



**Marktgemeinde
St. Michael**
in Obersteiermark

Zugestellt durch die
Österreichische Post



2 | 2026 | 231. Folge

Amtliche Mitteilung

Erscheinungsort: St. Michael i.O.

Juni 2026



*Wenn die Sonne unsere Wege begleitet und das Leben nach draußen
zieht, zeigt sich der Sommer von seiner schönsten Seite. ♡*

BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe St. Michaelerin, lieber St. Michaeler, werte Bevölkerung!

Der Sommer steht vor der Tür. Die Tage werden länger, die Schulen und Kindergärten bereiten sich auf die Ferien vor und viele Familien freuen sich bereits auf eine ruhigere Zeit mit gemeinsamen Momenten, Erholung und neuen Erinnerungen. Gleichzeitig ist der Juni auch ein guter Zeitpunkt, um einen Blick darauf zu werfen, was sich in unserer Marktgemeinde in den vergangenen Monaten bewegt hat.

Die letzten Wochen waren geprägt von zahlreichen Gesprächen, Entscheidungen und laufenden Projekten. Gerade in finanziell herausfordernden Zeiten zeigt sich, wie wichtig Verantwortung und klare Prioritäten sind. Nicht alles kann sofort umgesetzt werden – aber Schritt für Schritt arbeiten wir daran, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und gleichzeitig stabil auf Kurs zu halten. Besonders wichtig ist mir dabei, dass wir nicht nur verwalten, sondern gestalten. Mit kleinen Maßnahmen versuchen wir, St. Michael lebendig, gepflegt und zukunftsfit zu halten. Ob laufende Sanierungen, Verbesserungen in der Infrastruktur, Arbeiten am Ortsbild oder neue Ideen für Familien, Kinder und Vereine – hinter vielen Dingen steckt oft mehr Arbeit, als man auf den ersten Blick sieht.



Nicole Sunitsch

Bürgermeisterin

Gerade die finanzielle Situation bleibt weiterhin eine große Herausforderung. Trotz aller Bemühungen sparsam und verantwortungsvoll zu wirtschaften, stehen Gemeinden heute zunehmend unter Druck. Steigende Kosten in vielen Bereichen, laufende Erhaltungsarbeiten und notwendige Investitionen belasten das Budget spürbar.

Natürlich versuchen auch wir in St. Michael überall dort einzusparen, wo es sinnvoll und vertretbar ist. Viele Entscheidungen werden heute noch genauer geprüft und Prioritäten klar gesetzt. Gleichzeitig zeigt sich jedoch immer wieder, dass der Investitionsstau vergangener Jahre laufend neue Reparaturen, unvorhersehbare Ausgaben und notwendige Maßnahmen mit sich bringt.

Viele dieser Probleme sieht man im Alltag nicht sofort – alte Leitungen, Sanierungsbedarf bei Straßen, Beleuchtung oder öffentlichen Einrichtungen. Werden solche Themen über Jahre hinausgeschoben, entstehen am Ende oft noch höhere Kosten. Genau deshalb ist es wichtig, verantwortungsvoll zu handeln und Schritt für Schritt in die Zukunft unseres Ortes zu investieren.

Trotz aller Herausforderungen bin ich überzeugt: Mit Hausverstand, ehrlicher Arbeit und auch kleinen Projekten, die nicht immer viel Geld kosten müssen, können wir unsere Marktgemeinde positiv weiterentwickeln und gleichzeitig finanziell stabilisieren.

Gerade unser Bauhof, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, Pädagoginnen, Schulwart, Reinigungskräfte, Ehrenamtliche und viele engagierte Menschen leisten tagtäglich wertvolle Arbeit für unseren Ort. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Gemeinde funktioniert nur dann, wenn viele Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen und mithelfen.

Auch das Miteinander bleibt mir ein großes Anliegen. St. Michael hat ein großes Herz – aber wir müssen es wieder zum gesunden Schlagen bringen. Dazu braucht es nicht nur Projekte und Zahlen, sondern auch Menschlichkeit und gegenseitigen Respekt. Gerade in einer Zeit, in der vieles schneller, hektischer und oft auch rauer geworden ist, dürfen wir nie vergessen, wie wichtig ein gutes Miteinander für unsere Gemeinschaft ist. Gerade in schwierigen Zeiten sollte die Parteipolitik in einer Gemeinde nicht im Vordergrund stehen. Blockaden und ständige Konflikte bringen unseren Ort nicht weiter. Viel wichtiger wäre es, gemeinsam für die Menschen, für das Gemeinwohl und für die positive Entwicklung unserer Marktgemeinde zu arbeiten.



Die Zeit vergeht schnell – und Verantwortung bedeutet, diese Zeit sinnvoll für unseren Ort zu nutzen.

Besonders freut mich, dass wir immer wieder sehen, wie stark unser Vereinsleben, unsere Familien und unsere Jugend den Ort mittragen. Veranstaltungen, Feste, sportliche Aktivitäten und gemeinsame Aktionen zeigen, dass St. Michael lebt – und genau das macht eine Gemeinde lebenswert.

Mit dem Schulschluss beginnt nun für viele Kinder und Jugendliche die schönste Zeit des Jahres. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien, viel Freude, spannende Erlebnisse und vor allem eine unbeschwerte Zeit mit Familie und Freunden. Ein großer Dank gilt auch allen Pädagoginnen, Pädagogen und Eltern für ihren täglichen Einsatz während des gesamten Schuljahres. Auch allen Gemeindebediensteten, Einsatzorganisationen, Vereinen und freiwilligen Helferinnen und Helfern wünsche ich einen erholsamen Sommer und Momente, um Kraft zu tanken.

Lassen wir uns trotz aller Herausforderungen nicht entmutigen, sondern arbeiten wir weiterhin gemeinsam an einer guten Zukunft für unsere Heimat. Die Zeit vergeht schnell. Nutzen wir sie nicht für Streit und Blockaden, sondern für unseren Ort, für die Menschen und für eine gute gemeinsame Zukunft. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und vor allem Gesundheit.

Herzlichst Ihre
Nicole Sunitsch
Bürgermeisterin

VERÄNDERUNGEN IM GEMEINDEAMT

Im Bereich der Gemeindeverwaltung kam es zuletzt auch zu personellen Veränderungen. Das Dienstverhältnis mit dem bisherigen Amtsleiter wurde einvernehmlich beendet. Um die laufenden Aufgaben in der Verwaltung weiterhin bestmöglich bewältigen zu können, wurden notwendige Schritte zur personellen Neuaufstellung eingeleitet. Dazu zählt auch die Neuausschreibung einer Stelle im Bauamt. Was viele Bürgerinnen und Bürger oft nicht sehen: Hinter den täglichen Abläufen im Gemeindeamt steckt derzeit ein enormer organisatorischer und personeller Mehraufwand. Zahlreiche zusätzliche Aufgaben werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernommen und mit großem Einsatz mitgetragen. Da nicht alle Bediensteten in Vollzeit tätig sind, ist es natürlich besonders herausfordernd, offene Stellen oder personelle Ausfälle bis zu einer Neubesetzung aufzufangen. Umso mehr danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für ihre Einsatzbereitschaft, ihre Flexibilität und ihre Unterstützung in dieser intensiven Zeit. Auch für mich persönlich bedeutet diese Situation zusätzliche Arbeit und Verantwortung. Trotzdem ist es unser gemeinsames Ziel, dass die Marktgemeinde St. Michael weiterhin verlässlich, strukturiert und bürgernah funktioniert. Umso mehr freuen wir uns darauf, mit den neu ausgeschriebenen Stellen wieder personelle Unterstützung zu bekommen und unser Team nachhaltig zu stärken.

- Abschluss Vereinbarung Lieferung von Mittagessen Bildungseinrichtungen
- Ferienangebot Sommer - Kinder-Zaubershow
- Jubiläumsfest KIG 1 - Vergabe der Leistungen im Bereich Veranstaltungstechnik und Stehtische inkl. Hussen
- Kurzzeitmiete der Mobiltoiletten für den Kirtag am 29.09.2026
- Durchfahrt Murtal Classic mit Fest - Beschlussfassung Durchfahrt inkl. Passierkontrolle der Murtal Classic, Vergabe der Leistungen im Bereich Veranstaltungstechnik, Kurzzeitmiete Toilettenkabinen und Moderator

Gewährung von Subventionen und anderen Zuwendungen

- Gewährung einer finanziellen Unterstützung

Abschluss oder Auflösung von Miet- oder Pachtverträgen

- Wohnungsvergabe

SITZUNG VOM 05. MAI 2026

Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge

- Freigabe der Kosten Datenübertragung Station HB Gleinalmtunnel zur Zentrale der Wasserversorgung St. Michael Jahre 2025/2026
- Statische Überprüfungen der Gemeindebrücken
- Sanierung der Heizungszentrale durch Austausch der defekten Regelung, Ventile und Stellmotoren in der MS St. Michael **(vertagt)**
- Anschaffung Spielgerät Spielplatz VH
- Bepflanzung Gemeindegärten
- Jubiläumsfest KIG 1 - Ankauf Kinderkappen mit Druck (vertagt) und Kostenrahmen Verpflegung
- Vatertagsfrühstück 14.06.2026 - Kostenrahmen

BERICHT AUS DEM GEMEINDERAT



- Bahngrundbenützungsvertrag für das ÖBB Grundstück Nr. 214/23, KG 60331 zwecks Errichtung einer Müllinsel
- Vereinbarung mit Privatpersonen betreffend Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Sankt Michael in Obersteiermark (Grst. Nr. 323/1 KG 60331 Liesingtal)

SITZUNG VOM 16. MÄRZ 2026

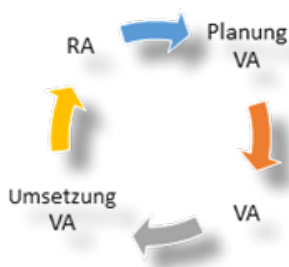
Rechnungsabschluss 2025:

- Auflösung Rahmenvertrages e² engineering GmbH und Abschluss eines Rahmenvertrages mit der Firma TDC GmbH SKD betreffend Konsulententätigkeiten Bereich Wasser, Abwasser und Verkehrswesen.
- Förderungsvertrag Förderungsfall: Radweg St. Michael - Leoben/Hinterberg
- Zustimmungs-Vereinbarung Herstellung Glasfaser-Anschlüsse im Objekt "Hauptstraße 42-52"
- Zustimmungs-Vereinbarung Herstellung Glasfaser-Anschlüsse im Objekt "Annabergweg 20"
- Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven gem. § 189 der StGHVO
- Entnahme von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven gem. § 190 der StGHVO
- Bildung und Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve gem. § 191 der StGHVO
- Rechnungsabschluss 2025

SITZUNG VOM 13. MAI 2026

- Abschluss neuer Wärmelieferungsverträge mit der Nahwärme Liesingtal GmbH betreffend den Nahwärmeanschluss für das Gemeindeobjekt Mittelschule, Volksschule, Wohnung Schulwart, Bauhof und Vereinshaus
- Jagdgesellschaft St. Michael/Neuvergabe der Gemeindejagd St. Michael – Beschlussfassung
- Auszahlung Jagdpacht 2026
- Förderungsvertrag für den Förderungsfall: Sankt Michael in der Obersteiermark, G, WVA, Störfallplanung
- Gesundheitsverordnung der Marktgemeinde Sankt Michael in Obersteiermark
- Vorläufiger Förderungsvertrag für den Förderungsfall: Sankt Michael in Obersteiermark, MG, WVA, BA08, Wasserversorgungsanlage Bereich Schulgasse, C206167,
- Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise betreffend "SAPRO Windenergie" (Sachprogramm Windenergie)
- Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer ablehnenden Stellungnahme zum Sachprogramm Windenergie (Eignungszone Steineck-Kammern)

BERICHT ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS 2025



»Die Gemeinde hat ihren Haushalt so zu planen und zu führen, dass sie im Stande ist, ihre Aufgaben ordnungsgemäß zu besorgen« (§74 Stmk. GemO)!

Um den Anforderungen der Stmk. Gemeindeordnung gerecht zu werden, muss die Gemeinde den Voranschlag inklusive mittelfristiger Finanzplanung erstellen. Dadurch kann die Gemeinde zukunftsorientiert ihre geplanten Einnahmen/Erträge und Ausgaben/Aufwände abbilden. In Form des Rechnungsabschlusses kann diese Zukunftsorientierung rückblickend überprüft und „fixiert“ festgehalten werden. Dies erfolgte nun mittels Gemeinderatsbeschluss am 16. März 2026.

Trotz der anspruchsvollen gesamtwirtschaftlichen Bedingungen, dem anhaltenden Spannungsfeld zwischen stabiler Aufgabenerfüllung einerseits und steigenden strukturellen Anforderungen andererseits, konnte die Marktgemeinde im Haushaltsjahr 2025 eine „freie Finanzspitze“ erzielen. Diese ist besonders in Bezug auf die Finanzierung von investiven Vorhaben von großer Bedeutung. So konnten nun nicht finanzierte Sanierungskostenbeiträge und bereits durchgeführte Investitionen aus vergangenen Jahren

beglichen werden. Insgesamt konnten € 270.353,76 für die Finanzierung von (Alt-) Investitionen bedeckt werden. Weiters konnten, nach Rücksprache mit der Abteilung 7, alte investive Projekte mit sehr niedrigen offenen Mittelaufbringungen durch einen Härteausgleich bedeckt werden.

Erwähnt werden muss aber, dass der glückliche Umstand „freier“ Finanzmittel jährlich schwieriger wird und dies liegt – aufgrund vieler Pflichtausgaben – nicht nur im Einfluss der Gemeinde selbst. Für die kommenden Jahre wird es wesentlich sein, finanzielle Spielräume bewusst zu sichern, Investitionen strategisch auszurichten und organisatorische Strukturen kontinuierlich weiterzuentwickeln, um den zukünftigen Anforderungen einer modernen kommunalen Verwaltung nachhaltig gerecht zu werden.

Wie „klein“ diese finanziellen Spielräume sind – oder besser gesagt bereits überschritten sind, ist besonders auf der Rücklage Wasser ersichtlich. Diese beträgt mit 31. Dezember 2025 € 2.262,87 – wobei Projekte wie die Landstraße, nur vorab über das „Kommunale Investitionsprogramm“ (KIG) finanziert werden konnten. Die einzelnen Gebührenhaushalte sollten sich aber selbst aus den Einnahmen im entsprechenden Bereich refinanzieren. Auch dies zeigt, wie angespannt die aktuelle Lage in der Marktgemeinde St. Michael ist und wie schwer sich verantwortungsbewusste Entscheidungen im Zusammenspiel zwischen notwendiger Versorgungssicherheit und budgetärer Lage treffen lassen.

Rechnungsabschluss 2025		Ergebnis und Finanzierung	
Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark			
ERGEBNISRECHNUNG			
		RA 2025	
Summe Erträge		9 637 558,24	
Summe Aufwendungen		9 745 187,60	
Nettoergebnis		-107 629,36	
Summe Haushaltsrücklagen		107 629,36	
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen		0,00	
Aufwandsdeckungsgrad (%)		98,90	
FINANZIERUNGSRECHNUNG			
Operative Gebarung			
		RA 2025	
Summe Einzahlungen		9 090 126,95	
Summe Auszahlungen		7 914 006,17	
Saldo 1 operative Gebarung		1 176 120,78	
Investive Gebarung			
		RA 2025	
Summe Einzahlungen		543 379,28	
Summe Auszahlungen		838 276,29	
Saldo 2 investive Gebarung		-294 897,01	
Investitionsintensität (% der Erträge)		8,70	
Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)		881 223,77	
Finanzierungstätigkeit			
		RA 2025	
Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)		0,00	
Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)		539 930,58	
Saldo 4 Finanzierungstätigkeit		-539 930,58	
Saldo 5 Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA3 + SA4)		341 293,19	
Saldo 6 Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung		-101 016,29	
Saldo 7 Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)		240 276,90	
Gesamtsumme Einzahlungen Finanzierungshaushalt		9 633 506,23	
Gesamtsumme Auszahlungen Finanzierungshaushalt		9 292 213,04	
Saldo Finanzierungshaushalt		341 293,19	



DIE KLAR! REGION MURRAUM LEOBEN FÜR EINEN KLIMAFITTE WALD

Eine spannende Exkursion zum Thema „Klimafitter Wald“ fand kürzlich in St. Michael i.O. bei Familie Haberl statt. 20 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich über eine zukunftsfähige Waldbewirtschaftung. Vortragender war Dipl.-Ing. Martin Krondorfer, Leiter der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl, der sein Fachwissen praxisnah einbrachte. Die Veranstaltung wurde von der KLAR! Murraum Leoben organisiert, einer vom Klima- und Energiefonds geförderten Modellregion zur Anpassung an den Klimawandel.

Im Mittelpunkt standen Fragen der richtigen Baumartenwahl für den jeweiligen Standort, der Hangstabilisierung, des Wassermanagements sowie einer angepassten Pflege der Waldbestände. Ebenso wurden Schutzmaßnahmen vor Wildverbiss und das fachgerechte Setzen von Jungbäumen ausführlich erläutert und direkt im Gelände demonstriert. Die Teilnehmenden erhielten damit konkrete Handlungsempfehlungen für einen Wald, der den Herausforderungen des Klimawandels besser standhalten kann.

Besonders in dieser Region ist dies von großer Bedeutung: Angesichts des hohen Waldanteils und seiner wirtschaftlichen Relevanz muss der Wald gezielt für die Zukunft des Klimawandels vorbereitet werden. Als besonderer Höhepunkt der Veranstaltung wurden im Anschluss 750 klimafitte Jungbäume an die Teilnehmenden verschenkt, um die gewonnenen Erkenntnisse unmittelbar in der Praxis umsetzen zu können. Die Stimmung während der gesamten Exkursion war ausgesprochen positiv. Abschließend bedankten sich die Organisatoren herzlich bei Dipl.-Ing. Martin Krondorfer für seinen hervorragenden Vortrag sowie bei der Landwirtschaftskammer, dem Waldverband und allen Beteiligten für einen erkenntnisreichen und inspirierenden Tag. Im Herbst steht eine weitere Veranstaltung zu diesem Thema an – wieder mit 750 klimafitten Baumsetzlingen zum Verschenken. Um auf dem Laufenden zu bleiben, lohnt ein Blick auf die Homepage oder die Facebook-Seite der KLAR! Murraum Leoben.

(Die Fotorechte liegen alle bei der KLAR! Murraum Leoben.)



Instagram



KLAR_MURRAUM_LEOBEN

Homepage



Facebook



FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE – ST. MICHAEL IST ZERTIFIZIERT



Unsere Marktgemeinde hat das Grundzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ sowie das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde 2025“ durch das Bundeskanzleramt verliehen bekommen. Diese Auszeichnung ist ein großer Erfolg und bestätigt den eingeschlagenen Weg von St. Michael hin zu noch mehr Lebensqualität für Familien, Kinder und alle Generationen. Das Projekt ist ein bedeutender Schritt für unsere Gemeindeentwicklung und zeigt, dass bereits viele Maßnahmen und Initiativen in die richtige Richtung gesetzt wurden. In den kommenden Monaten und Jahren werden weitere Projekte und Verbesserungen im Rahmen dieser Zertifizierung umgesetzt. Gemeinsam mit der Bevölkerung wollen wir das Miteinander weiter stärken und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde fördern.

St. Michael soll auch künftig ein Ort bleiben, an dem sich Menschen wohlfühlen und gerne leben – ein Ort der Begegnung, des Respekts und des guten Zusammenlebens.

Einige Ziele/Maßnahmen/Projekte für die kommenden Jahre, welche umgesetzt werden können:

- Wiedereinführung Ferienspaß
- Generationsbasteln
- Bürgersprechtag
- Erwachsenenbildung (Kurse, Workshops, etc.)
- Kindergemeinderat
- Vorträge und Infoabende
- Ausflüge für Bürgerinnen und Bürger
- Müllsammelaktion
- Essbarer Garten
- Kinderbriefkasten
- Kinderschminken bei Veranstaltungen
- Kinderfest mit Spielen
- Neue Bänke

HIER WACHSEN KINDERIDEEN



Kinder sehen die Welt oft mit offenen Augen, mit ehrlichen Worten und mit einer Fantasie, die uns Erwachsene immer wieder staunen lässt. Genau deshalb ist es so wichtig, ihnen zuzuhören und ihnen zu zeigen: Eure Gedanken sind wertvoll. Eure Ideen haben Platz. Eure Stimme zählt. Mit unserem neuen Kinder-Wunschkasten schaffen wir dafür nun einen ganz besonderen Ort. Aufgehängt wurde der Kasten beim Aufgang zum Gesundheitslehrpfad vor dem Gemeindeamt. Ein Platz, der nicht nur schön ist, sondern auch sinnbildlich dafür steht, was uns wichtig ist: dass Kinderideen wachsen dürfen – mit Herz, mit Aufmerk-

samkeit und mit echter Wertschätzung. Unter dem Motto „Hier wachsen Kinderideen“ laden wir unsere Kinder ein, ihre Wünsche, Gedanken und Vorschläge mit uns zu teilen. Was gefällt ihnen in unserer Gemeinde? Was wünschen sie sich zusätzlich? Welche Ideen haben sie für ein noch kinderfreundlicheres St. Michael? Ich bin überzeugt: Wenn wir Kindern zuhören, gewinnen wir einen ganz besonderen Blick auf unsere Gemeinde. Oft sind es gerade die einfachen, ehrlichen und kreativen Gedanken, die uns berühren und zum Nachdenken bringen. Mir ist es ein Herzensanliegen, dass unsere Kinder spüren: Ihr gehört dazu. Ihr dürft mitdenken. Ihr dürft mitgestalten. Der Kinder-Wunschkasten soll genau dafür ein sichtbares Zeichen sein.

Ich freue mich sehr auf viele kleine und große Kinderideen. Denn dort, wo Kinder gehört werden, wächst nicht nur Fantasie – dort wächst auch Gemeinschaft, Zusammenhalt und Zukunft.

Eure Bürgermeisterin
Nicole Sunitsch

DIE KINDER HABEN ENTSCHIEDEN



Nachdem die Holz-Seilrutsche beim Spielplatz hinter dem Volkshaus im vergangenen Jahr aufgrund ihres stark beschädigten Zustands abgebaut werden musste, sorgte dies bei vielen Kindern und auch Eltern für großen Unmut. Auf Initiative der Bürgermeisterin wurden daraufhin die Schülerinnen und Schüler der Volksschule eingeladen, über die zukünftige Gestaltung des Spielbereichs mitzuentcheiden. Zur Auswahl standen eine neue Seilrutsche sowie ein Fitnessparcours.

Das Ergebnis fiel eindeutig aus: Mit **64 Stimmen** setzte sich der Fitnessparcours gegen die Seilrutsche mit **43 Stimmen** durch – für manche überraschend, aber klar entschieden von den Kindern selbst. Das Abstimmungsergebnis sowie ein entsprechendes Angebot wurden dem Gemeindevorstand zur Beschlussfassung vorgelegt. Leider musste die Entscheidung in der Vorstandssitzung im April 2026 vertagt werden. In der darauffolgenden Vorstandssitzung im Mai 2026 konnte der Ankauf des Fitnessparcours mit einer knappen Mehrheit schließlich beschlossen werden.

Da die Lieferzeit für den Fitnessparcours rund sechs Wochen beträgt, verzögert sich die Umsetzung



leider etwas. Dafür möchte ich mich bei den Kindern und Eltern entschuldigen. Mir persönlich wäre eine raschere Umsetzung sehr wichtig gewesen, jedoch braucht es in einer Gemeinde für Beschlüsse die erforderlichen Mehrheiten in den zuständigen Gremien.

Umso mehr freut es mich, dass der neue Bewegungsbereich nun auf den Weg gebracht wurde und schon bald umgesetzt werden kann. Damit verwirklichen wir ein Projekt, das direkt aus der Mitbestimmung unserer Kinder entstanden ist – für mehr Bewegung, Freude und ein lebendiges Miteinander in St. Michael.



WIPPHUTSCHE



Bei der Muttertagsfeier wurde unsere Bürgermeisterin von Kindern direkt am Spielplatz darauf aufmerksam gemacht, dass die Wipphutsche in der Mitte einen Riss aufweist. Daraufhin wurde das Spielgerät von der Bürgermeisterin persönlich kontrolliert. Obwohl erst

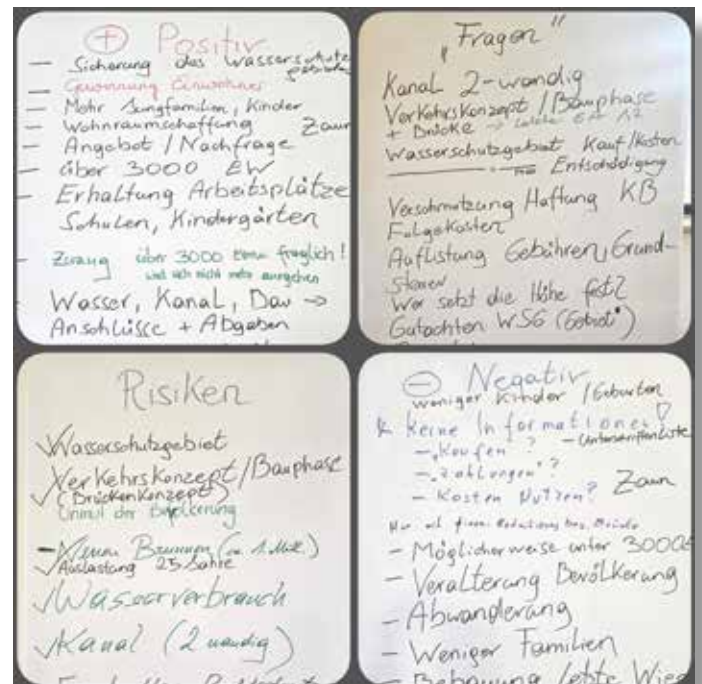
kürzlich eine Spielplatzüberprüfung stattgefunden hatte, zeigte sich bei der Kontrolle, dass die Wipphutsche bei Belastung nachgab. Wenn zwei Kinder darauf saßen und das Spielgerät in Bewegung war, konnte man in der Mitte mit der Hand spüren, dass sich etwas bewegte.

Aus Sicherheitsgründen wurde die Wippe daher sofort gesperrt. Anschließend wurde durch unseren Bauhof rasch eine neue Wipphutsche angefertigt. Ein großes Dankeschön gilt den Mitarbeitern des Bauhofes, denn nur durch ihren schnellen und engagierten Einsatz war es möglich, das neue Spielgerät noch Ende Mai 2026 zu montieren. Dieses Beispiel zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, aufmerksam hinzuschauen, Hinweise ernst zu nehmen und schnell zu handeln – besonders dann, wenn es um die Sicherheit unserer Kinder geht.

ARBEITSGRUPPE KOHLBACHERSIEDLUNG

Am 14. April 2026 fand die erste Arbeitsgruppe der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zur möglichen Erweiterung der Kohlbachersiedlung statt. Der große Unterschied zu den Ausschüssen ist, dass sich in dieser Arbeitsgruppe alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte einbringen können. Genau das war mir bei diesem wichtigen Thema besonders wichtig. Gemeinsam wurden die positiven und negativen Aspekte, die Risiken sowie die offenen Fragen rund um das Wasserschutzgebiet und die mögliche Erweiterung der Kohlbachersiedlung auf Flipcharts erarbeitet und gesammelt. Diese offenen Punkte werden nun weiter ausgearbeitet und fachlich aufbereitet.

In einem nächsten Schritt soll das gesamte Thema nochmals umfassend präsentiert werden, damit im Gemeinderat auf einer guten und nachvollziehbaren Grundlage eine Grundsatzentscheidung getroffen werden kann. Mir ist wichtig, dass wir gerade bei so weitreichenden Themen sorgfältig, transparent und mit Verantwortung vorgehen. Denn Entscheidungen, die unsere Gemeinde nachhaltig betreffen, dürfen nicht übereilt getroffen werden. Sie brauchen Klarheit, Ehrlichkeit und den Blick auf das, was für



St. Michael langfristig richtig und gut ist. Wir tragen Verantwortung nicht nur für heute, sondern auch für die nächsten Generationen. Genau deshalb nehmen wir uns die Zeit, genau hinzusehen, offen zu diskutieren und mit Hausverstand zu entscheiden.

GESUNDHEITSVERORDNUNG FÜR DAS ORTSGEBIET ERLASSEN



Aus gegebenem Anlass hat die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark eine Gesundheitsverordnung für das Ortsgebiet erlassen. Diese wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. Mai 2026 beschlossen, ordnungsgemäß kundgemacht und ist mit 30. Mai 2026 in Kraft getreten. Die Verordnung kann auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.

Die Verordnung enthält insbesondere Maßnahmen zur Rattenbekämpfung sowie ein Verbot der Taubenfütterung. Hintergrund sind festgestellte Missstände im Ortsgebiet, die zum Schutz der öffentlichen Gesundheit, der Hygiene und eines sauberen Orts-

bildes entsprechende Regelungen erforderlich machen.

Aber auch Sie können einen wesentlichen Teil zur langfristigen Verbesserung der Situation beitragen, indem Sie **keine Komposthaufen** auf Ihrem Grundstück errichten bzw. bereits vorhandene Komposthaufen beseitigen. Diese sind ein Paradies und ein im wahrsten Sinne des Wortes "gefundenes Fressen" für Ratten. Die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark unternimmt bereits alles in ihrer Macht stehende, um die betroffenen Bereiche rattenfrei zu machen - **bitte tragen auch Sie Ihren Teil dazu bei**. Auch wenn Sie vielleicht selbst kein Problem mit Ratten auf Ihrem Grundstück haben, vielen Ihrer Nachbarn geht es da leider anders. Daher werden Sie auch im Sinne einer guten Nachbarschaft ersucht zu handeln.

Bitte entsorgen Sie Abfälle ordnungsgemäß und lassen Sie keine Lebensmittel oder Speisereste offen liegen.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, die Ausbreitung von Schädlingen einzudämmen und unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu erhalten.

GEMEINDERAT SPRICHT SICH GEGEN EIGNUNGSZONE STEINECK-KAMMERN AUS

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde über die geplante Eignungszone Steineck-Kammern beraten. Dieses Thema hat viele Bürgerinnen und Bürger bewegt und auch für Verunsicherung gesorgt.

Gerade deshalb war es mir wichtig, dass der Gemeinderat diese Angelegenheit sehr sorgfältig, sachlich und mit Blick auf die Interessen unserer Bevölkerung behandelt.

Nach eingehender Beratung hat sich der Gemeinderat nahezu einstimmig gegen die Ausweisung dieser Eignungszone ausgesprochen. Diese klare Haltung zeigt: Die Sorgen der Menschen in unserer Gemeinde wurden gehört und ernst genommen.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren mehrere Gründe. Besonders kritisch gesehen wurden die Nähe zu Siedlungsgebieten und Wohnhäusern

sowie mögliche Auswirkungen auf die Wohn- und Lebensqualität. Viele Menschen schätzen St. Michael wegen der Ruhe, der Natur, der schönen Landschaft und der hohen Lebensqualität. Diese Werte gilt es zu schützen.

Auch die mögliche Beeinträchtigung eines wichtigen Naherholungs- und Almgebiets wurde im Gemeinderat sehr ernst genommen. Dieses Gebiet ist für Wanderer, Familien, Sportler, Almbewirtschafter und viele Erholungssuchende von großer Bedeutung. Ein Eingriff in ein solch sensibles Gebiet muss daher besonders kritisch geprüft werden. Darüber hinaus wurden auch Fragen des Natur- und Vogelschutzes, mögliche Auswirkungen auf Vogelzugrouten sowie sicherheitsrelevante Aspekte angesprochen. Dazu zählen etwa Eiswurf und Eisfall, mögliche Einschränkungen bei Rettungseinsätzen sowie Fragen im Zusammenhang mit dem Flugverkehr. Ins-

besondere die Nähe zum Flugplatz Timmersdorf, zum Stützpunkt des Rettungshubschraubers Christophorus 17 und Flugbewegungen des Bundesheeres wurden als wichtige Punkte bewertet.

Ein weiterer wesentlicher Grund war die Sorge vor einer Mehrfachbelastung unserer Gemeinde. Bereits die Vorrangzone Ochsenkogel-Bärenkogel hat Auswirkungen auf unser Gemeindegebiet. Eine zusätzliche Belastung durch eine weitere Zone wäre aus Sicht des Gemeinderates nicht verhältnismäßig. Auch mögliche Folgen für Nachbargemeinden, notwendige Infrastrukturmaßnahmen, Auswirkungen auf Quellwasserressourcen sowie finanzielle und personelle Belastungen für die Gemeinde wurden in die Entscheidung miteinbezogen.

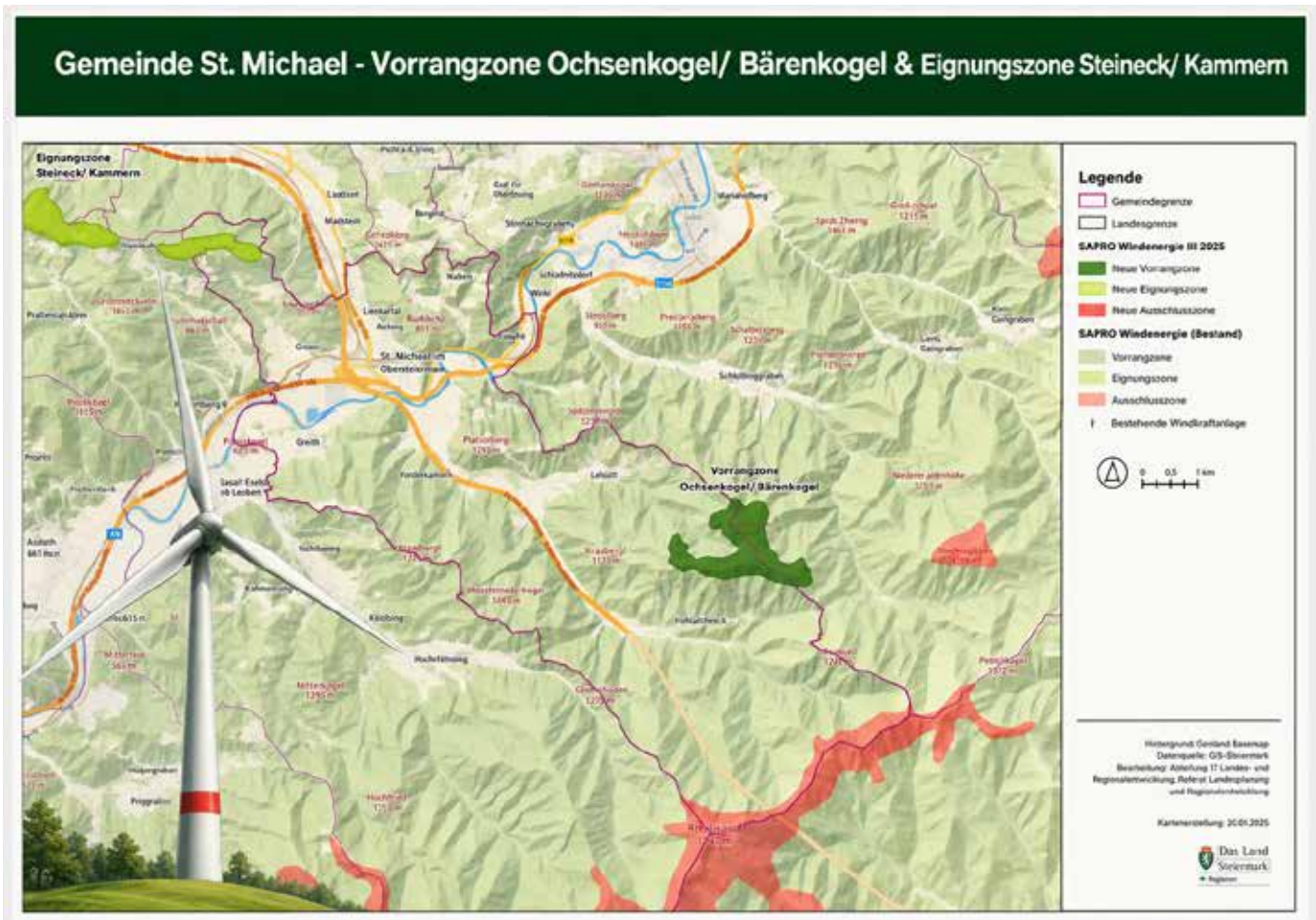
Mir ist wichtig zu betonen: Es geht nicht darum, sich einer sachlichen Diskussion über Energiefragen zu verschließen. Es geht darum, genau hinzuschauen, wo Projekte geplant werden, welche Auswirkungen

sie auf die Menschen vor Ort haben und ob die Belastungen für eine Gemeinde zumutbar sind.

Für uns stehen die Bürgerinnen und Bürger von St. Michael im Mittelpunkt. Der Gemeinderat hat mit seiner Entscheidung ein klares Zeichen gesetzt: Die Lebensqualität, die Sicherheit, unsere Natur- und Erholungsräume sowie die Interessen unserer Bevölkerung haben für uns großes Gewicht.

Die Stellungnahme der Gemeinde wird im Rahmen des Begutachtungsverfahrens eingebracht. Nun liegt es an der Landesregierung, die eingelangten Stellungnahmen sorgfältig zu prüfen und die Bedenken der betroffenen Gemeinden ernst zu nehmen.

Als Bürgermeisterin werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass St. Michael nicht über Gebühr belastet wird und die Anliegen unserer Bevölkerung mit Nachdruck vertreten werden.



ORTSBILD

GEMEINDEFLÄCHEN

Das Team des Bauhofes der Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark hat erneut einen wichtigen Beitrag zur Verschönerung und Pflege des Ortsbildes geleistet. Mit großem Engagement wurden in den vergangenen Wochen zahlreiche öffentliche Flächen umfassend überarbeitet, gepflegt und optisch aufgewertet. Neben den bereits neugestalteten Bereichen vor der Richterbrücke, entlang des Gesundheitslehrpfades beim Gemeindeamt sowie im Umfeld der Bushaltestelle beim Reisinger wurden nun auch mehrere Verkehrsinseln und Grünflächen im Ortsgebiet verschönert. Im Bereich des Bahnhofs erhielten die beiden Verkehrsinseln eine neue Schottergestaltung. Zudem wurden bestehende Bepflanzungen zurückgeschnitten, gepflegt und gemeinsam mit der Gärtnerei teilweise neu bepflanzt. Durch die laufenden Pflege- und Gestaltungsarbeiten präsentieren sich die Anlagen nun deutlich ordentlicher, freundlicher und einladender. Gemeinsam mit der Gärtnerei wurde darüber hinaus bereits die Sommerbepflanzung umgesetzt, die mit farbenfrohen Blumen zusätzliche Akzente im Ortsbild setzt. Ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit ist die Anschaffung neuer Blumentröge mit integriertem Wassertank. Diese ermöglichen eine ressourcenschonendere Bewässerung, reduzieren den Pflegeaufwand und stellen zugleich eine sinnvolle Investition in die Zukunft dar. Durch die zahlreichen Maßnahmen präsentieren sich die öffentlichen Bereiche der Marktgemeinde nun noch gepflegter und attraktiver. Sie tragen damit wesentlich zu einem freundlichen, lebenswerten und modernen Erscheinungsbild von St. Michael in Obersteiermark bei.



GESUNDHEIT

Der Gesundheitslehrpfad direkt vor dem Gemeindeamt wurde in den vergangenen Monaten von den Bauhofmitarbeitern umfassend überarbeitet und liebevoll neugestaltet. Entstanden ist ein noch attraktiverer Ort für Bewegung, Entspannung und Gesundheit im Alltag. Der Barfußweg wurde vollständig erneuert, neu verlegt und mit verschiedenen Natursteinen abwechslungsreich gestaltet. Auch die Sitzbereiche wurden mit neuen Holzbrettern und frischem Schotter aufgewertet – ideal zum Verweilen und Durchatmen. Der Kneipp-Brunnen wurde gründlich gereinigt, von Ablagerungen befreit und technisch instandgesetzt. Eine stabile Armatur sowie ein neuer Schlauch für die Beinanwendungen sorgen nun wieder für eine optimale Nutzung der Kneipp-Elemente. Auch die Hinweistafeln wurden neu foliert und präsentieren sich in modernem Erscheinungsbild. Ergänzend werden neue Informationstafeln zum Thema Bewegung installiert. Ein besonderes Highlight ist der neu ins Leben gerufene Walking- und Lauftreff, der direkt beim Gesundheitslehrpfad startet und zu regelmäßiger Bewegung in der Natur einlädt. Alle Maßnahmen wurden im Rahmen des Projekts „Bewegungsrevolution“ umgesetzt und unterstützt – ein weiterer wichtiger Schritt für mehr Gesundheit und Lebensqualität in der Gemeinde.

Die Eröffnung des neuen Gesundheitslehrpfades sowie die Termine für die Lauf- bzw. Nordic-Walking-Treffs werden noch bekannt gegeben.



VERKEHR

Auch die bereits in die Jahre gekommene Bushaltestelle nahe der Gärtnerei Reisinger wurde mit großem Einsatz abgeschliffen und neu gestrichen. Nun erstrahlt sie wieder in frischem Glanz und trägt zu einem gepflegten Ortsbild bei. Um die Verkehrssicherheit unserer jüngsten Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen und Verkehrsteilnehmer verstärkt auf Kinder im Ortsgebiet aufmerksam zu machen, wurden an neuralgischen Punkten – unter anderem im Bereich der Schulen – sechs bunte Figuren installiert.



VOLKSSCHULE

Die Mitarbeiter des Bauhofes der Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark haben im Frühjahr das im vergangenen Jahr gemeinsam mit den Kindern begonnene Projekt abgeschlossen. Der Zaun erstrahlt nun in neuem Glanz und bringt durch die knalligen Farben zusätzliche Lebendigkeit und Fröhlichkeit in den Schulbereich.



SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER LERNEN IHRE HEIMATGEMEINDE KENNEN



Am 13. März 2026 besuchten die beiden dritten Klassen der Volksschule St. Michael das Gemeindeamt der Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark. Die Bürgermeisterin persönlich führte die Schülerinnen und Schüler durch die Amtsräume und gewährte dabei einen spannenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben und den Arbeitsalltag einer Gemeinde.

Anschließend nahmen die Kinder im großen Sitzungssaal Platz und konnten im Rahmen einer „kleinen Gemeinderatssitzung“ ihre Fragen, Wünsche und Anliegen vorbringen.

Der Besuch des Gemeindeamtes ist bereits seit vielen Jahren fixer Bestandteil des Schulschwerpunkts „Meine Heimatgemeinde“ an der Volksschule.

OSTERN IN ST. MICHAEL



DIE ERSTEN MICHÖLA-OSTERHASEN

Ein herzliches Dankeschön gilt Michael H. für die Lieferung der Holz-Osterhasen an unseren Bauhof. Gemeinsam mit Gemeinderätin Andrea Eichinger, Josy Kargl und unserer Bürgermeisterin wurden die ersten „Michöla Hasen“ gestaltet – ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt, das von Kreativität, Engagement und Teamgeist geprägt war. Das noch feuchte Holz stellte beim Bemalen zwar eine kleine Herausforderung dar, doch mit viel Einsatz und guter Zusammenarbeit

konnte auch diese erfolgreich gemeistert werden. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, dass es nicht immer große finanzielle Mittel braucht – oft sind eine gute Idee, Tatkraft und gemeinsames Handeln der Schlüssel zum Erfolg. Die liebevoll gestalteten Osterhasen bereicherten heuer das Ortsbild und sorgten bei vielen Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissnern für Freude. Gleichzeitig setzten sie ein schönes Zeichen für Nachhaltigkeit und gelebten Zusammenhalt in unserer Gemeinde.



TIERISCHER BESUCH BEIM OSTER SCHLITTEN

Ein ganz besonderer Gast besuchte unseren liebevoll geschmückten Schlitten beim Gemeindeamt: ein neugieriges Eichhörnchen. Zwischen bunten Ostereiern und Frühlingsdekoration sorgte es für einen besonderen Moment und zauberte vielen ein Lächeln ins Gesicht. Offenbar fand der flinke Besucher dort sogar passendes Material für sein Zuhause. Solche kleinen Begegnungen zeigen, wie viel Leben und Freude in unserer Gemeinde steckt.

BUNTE OSTEREIER

Erstmals wurden heuer bunte Ostereier mit unserem Gemeindelogo gestaltet. Unsere Bürgermeisterin überreichte diese als kleinen Ostergruß an die einheimischen Unternehmerinnen und Unternehmer, die Einsatzorganisationen sowie an die Bevölkerung. Mit dieser Aktion wurde österliche Freude vermittelt und die Verbundenheit innerhalb unserer Gemeinde sichtbar gemacht.

HAUPTVERSAMMLUNG GARTENVEREIN

Bei der Hauptversammlung des Zweigvereins ÖBB Landwirtschaft wurde Bilanz gezogen und ein neuer Vorstand gewählt. Obmann Franz Reiter und Horst Spitzer berichteten über die Aktivitäten. Unsere Gärten sind wichtige Orte der Begegnung und tragen zur Lebensqualität in St. Michael bei. Danke an alle Mitglieder und herzliche Gratulation den Jubilaren!



BEZIRKSJÄGERTAG IN TRABOCH

Die Bürgermeisterin besuchte den Bezirksjägertag mit Trophäenschau im Rinderzuchtzentrum in Traboch. Die Veranstaltung bot interessante Einblicke in die Arbeit der Jägerschaft sowie in die regionale Wild- und Naturpflege.

Foto: Medienverein Echtzeit-TV

ERFOLGREICHES OSTERKORB-SCHNAPSEN

Am 14. März 2026 durften unsere Bgm. Nicole Sunitsch, Vzbgm. Stefan Kreisl und Bgm. Ronald Schlager beim Osterkorb-Schnapsen des Arbeiterfischereivereins St. Michael vorbeischaun. Sie nutzten die Gelegenheit für spannende Spiele, Gespräche, kameradschaftlichen Austausch und einen gemütlichen Nachmittag in der Vereinsanlage Chromwerk.



SUPPENSONNTAG

Der Suppen Sonntag im Rahmen der Aktion Familienfasttag stand auch heuer im Zeichen von Zusammenhalt und Nächstenliebe in St. Michael. Die Katholische Frauenbewegung lud traditionell zum gemeinsamen Suppenessen ein, dessen freiwillige Spenden sozialen Projekten zugutekommen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG TV

Am 15. März 2026 blickte der Trachtenverein D´Liesingtaler St. Michael im Gasthaus Eberhard auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz zur Pflege von Brauchtum und Tradition und freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Jahr.





OSTERAUSSTELLUNG BEI DER IMKEREI GLÖSSL

Von 20. bis 22. März 2026 lud die Imkerei Glössl zu einer kleinen, liebevoll gestalteten Osterausstellung ein. Präsentiert wurden hochwertige Naturprodukte aus der Region – von Honig über handgefertigte Kerzen bis hin zu pflegender Naturkosmetik und vielem mehr. Ein Besuch hat sich auf jeden Fall gelohnt: regional, nachhaltig und mit viel Herz hergestellt.

BORN TO BE WILD - VOL. 2

Ein voller Saal, begeisterte Gäste und junge Musikerinnen und Musiker sorgten beim Frühlingskonzert in St. Michael für einen besonderen Nachmittag. Der schwungvolle Gastauftritt der Jugendkapelle Gröbming sowie der mitreißende Vogeltanz sorgten für beste Stimmung und echte Gemeinschaftsmomente.



JAHRESBERICHTSVERSAMMLUNG ÖKB

Bürgermeisterin Nicole Sunitsch und Gemeindegast Friedrich Loinig nahmen an der 152. Jahresberichtsversammlung des Kameradschaftsbundes St. Michael teil. Ein herzliches Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz, ihre Kameradschaft und ihren wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft.

WEHRVERSAMMLUNG

Die Bürgermeisterin nahm erstmals an der Wehrversammlung der FF St. Michael teil. Die zahlreichen Ehrungen, Beförderungen und Ernennungen zeigten eindrucksvoll das Engagement der Feuerwehr. Ein herzliches Dankeschön an alle Einsatzkräfte für ihren täglichen Dienst.



VORTRAG ZUM THEMA DEMENZ

In St. Michael fand ein gut besuchter Vortrag zum Thema Demenz mit Manuela Künstler statt. Im Mittelpunkt standen Information, Verständnis und der offene Umgang mit einer Krankheit, die viele Familien betrifft. Der Abend bot wichtige Impulse und Raum für Austausch.

OSTERGRÜSSE ÜBERBRACHT

Die Bürgermeisterin besuchte den Pensionistenverband im Vereinslokal und überbrachte gemeinsam mit dem 1. Vizebürgermeister Ostergrüße und rote Eier. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank wurden viele nette Gespräche geführt und das Osterwochenende in Gemeinschaft eingeläutet.



OSTERFEUER IN ST. MICHAEL

Das Osterfeuer war ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebte Tradition in unserer Gemeinde. Ein Dank an den Gartenverein „Team Gleisdreieck“ & „MDH“, die Familie Jöchlinger sowie alle Helferinnen und Helfer und Besucherinnen und Besucher.

BEZIRK AM STOCK

Bei frühlingshaften Temperaturen fand in Trofaiach die Veranstaltung „Bezirk am Stock“ statt. In der Stocksporthalle des ESV ASKÖ Waldstraße trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden des Bezirkes Leoben sowie der Bezirkshauptmannschaft zu einem gemeinsamen Asphaltsschießen.

Foto: Christoph Grill



ESV UNTERLIEGT ST. PETER-FREIENSTEIN

Der ESV St. Michael unterlag in der Oberliga Nord dem SC Kutlesa Forstbedarf St. Peter-Freienstein mit 0:2 (beide Treffer Danjel Kalemí). Trotz der Niederlage zeigte die Mannschaft großen Einsatz und Kampfgeist.

FLEISCHWEIHE IM PFLEGEHEIM

Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie dem Team wurde die Fleischweihe mit Erich Faßwald zu einem schönen, traditionellen Moment. Sie war ein Zeichen gelebten Brauchtums und der Wertschätzung.





ERÖFFNUNG KP HAIRSTYLING

Die Bürgermeisterin durfte bei der Eröffnung von KP Hairstyling by Kathrin in St. Michael dabei sein. Der neue Salon ist eine Bereicherung für unsere Gemeinde und spiegelt die Leidenschaft der Inhaberin wider. Die Marktgemeinde St. Michael gratuliert herzlich zur Eröffnung und wünscht alles Gute für die Zukunft.

THEATERBESUCH

Eine Abordnung besuchte im Frühjahr die Theateraufführung der Obersteirischen Volksbühne. Die gelungene Aufführung begeisterte das Publikum in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal.



GELUNGENES GEBURTSTAGSFEST

Mit zahlreichen Stammgästen wurde der Geburtstag der Kirchenwirtin in geselliger Runde gebührend und ausgiebig gefeiert. In vertrauter Atmosphäre entstand ein stimmungsvoller Tag voller guter Gespräche, herzlicher Begegnungen und fröhlicher Momente, der dem Anlass mehr als gerecht wurde.



STEIERMARK-FRÜHLING IN WIEN

Die Bürgermeisterin ließ es sich nicht nehmen, die Tourismusregion beim alljährlichen Steiermark-Frühling in Wien zu besuchen. Ein gelungenes Event, das die gesamte Steiermark und unsere Region eindrucksvoll präsentiert.



VERNETZUNGSTREFFEN IN GRAZ

In der Landeshauptstadt Graz fand ein Vernetzungstreffen des Regionalmanagements statt – ein wichtiger Termin für den überregionalen Austausch und die Zusammenarbeit.



ERFOLGREICHER VERGLEICHSKAMPF

Am 29. April 2026 fand der jährliche Vergleichskampf im Zimmengewehrschießen zwischen dem Pensionistenverband St. Michael und St. Stefan statt. Die Teilnehmer aus St. Michael konnten den Bewerb bereits zum dritten Mal in Folge für sich entscheiden und dürfen sich damit über den Wanderpokal freuen.



MAIBAUMAUFSTELLEN

Am 30. April 2026 durften wir in St. Michael wieder ein wunderschönes Stück gelebtes Brauchtum erleben. Beim Maibaumaufstellen beim Volkshaus hat man einmal mehr gespürt, was unsere Gemeinde ausmacht: Zusammenhalt und Einsatz. Wenn gemeinsam angepackt wird, entsteht nicht nur ein Maibaum - sondern Gemeinschaft.



1. MAI "TAG DER ARBEIT"

Am Tag der Arbeit besuchten wir unsere Einsatzorganisationen und Institutionen, um uns für ihren wertvollen Einsatz zu bedanken. Mit ihrer Verlässlichkeit, ihrem Engagement und ihrer Hilfsbereitschaft leisten sie tagtäglich einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Dafür gebührt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.



BUNDESTAG DER ÖWR

Beim Bundestag der Österreichischen Wasserrettung durfte unsere Bürgermeisterin dabei sein. Zahlreiche Ehrengäste besuchten diesen würdigen Abend. Ein sichtbares Zeichen war die feierliche Segnung der neuen Einsatzfahrzeuge und Boote. Sie stehen für Sicherheit, Einsatzbereitschaft und eine moderne Ausstattung unserer Einsatzkräfte.



FLORIANI

Am 04. Mai 2026 feierten wir in St. Michael den Florianitag. Nach dem gemeinsamen Marsch vom Rüsthaus zur Kirche, begleitet von der MMK, folgte die Feier im Pfarrgarten. Herr Pfarrer Schönberger hielt bewegende Worte zum Florianitag, anschließend wurden Mitglieder geehrt.





TIERFUTTERTAFEL ST. MICHAEL

Bereits mehrmals zu Gast im Gemeindeamt: die Tierfutterschüssel. Die Tierhilfe Leoben unterstützt damit Menschen und ihre Tiere in schwierigen Zeiten unbürokratisch und direkt – ein herzliches Dankeschön an Idefix für diesen wertvollen Einsatz.

Nächster Termin: 23. Juni 2026 von 17:00 bis 18:00 Uhr.

VORBEREITUNG FÜR DAS JUBILÄUMSFEST

Mit viel Freude und Kreativität fanden im Vorfeld des Mitte Juni stattfindenden Jubiläumsfestes des Kneippkindergartens die Vorbereitungen statt. Gemeinsam mit den Kindern wurden Keilrahmen mit Strukturpaste und Silikon gestaltet und vorbereitet. Mit neugierigen Blicken, viel Begeisterung und kleinen Kinderhänden wurde fleißig mitgemacht.



VIELE HÄNDE FÜR EIN FESTLICHES AMBIENTE

Gemeinsam mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern wurde der große Saal für die Muttertagsfeier festlich dekoriert. Ein herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung!

LANDSTRASSENFEST

Beim Landstraßenfest in St. Michael gab es heuer nicht nur gutes Essen, Spiel und Spaß sowie viele nette Gespräche, sondern vor allem gelebte Gemeinschaft. Solche Feste zeigen, wie wertvoll Zusammenhalt, Nachbarschaftshilfe und das Engagement vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer sind.



SAMMELAKTION FÜR DAS HAUS FRANZISKUS

Erich Faßwald hat gemeinsam mit den Firmlingen aus St. Michael und den Nachbargemeinden eine Sammelaktion für das „Haus Franziskus“ – die Not- schlafstelle der Caritas in Leoben – organisiert. Die Spenden unterstützen Menschen in schwierigen Lebenssituationen vor Ort. Vielen Dank für das großartige Engagement!

TOURISMUSVERBAND ERZBERG-LEOBEN

Neue Adresse für Gäste und Einheimische

Neuer Standort des Tourismusverbandes Erzberg-Leoben in der Leobener Homannngasse 12 bündelt Service, Beratung und Angebote für Gäste, Einheimische und Betriebe an einem Ort.



Der Tourismusverband Erzberg-Leoben ist seit Anfang 2026 in der Homannngasse 12 gegenüber dem Stadttheater beheimatet. Mit dem neuen Standort wurde eine zentrale Anlaufstelle geschaffen, die Information, Beratung und regionale Angebote unter einem Dach vereint. Seit Mai weist auch eine neue Beschilderung sichtbar auf den Standort hin.

Beratung auf Augenhöhe

Im zweistöckigen Büro ist das sechsköpfige Team des Tourismusverbandes untergebracht. Das Erdgeschoß ist bewusst offen gestaltet und richtet sich direkt an Gäste und Einheimische. „Der neue Standort bringt uns näher zu den Menschen in der Region. Wir wollten einen Ort schaffen, der leicht zugänglich ist und Beratung auf Augenhöhe ermöglicht“, sagt Vorstand Rudolf Tischhart.

Gäste und Einheimische erhalten von Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 15:00 (freitags bis 14:00, wochenends geschlossen) Auskünfte zu Ausflugszielen, Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten in Erzberg-Leoben. Ergänzend gibt es Informationen zu Anreise, Öffnungszeiten sowie Unterstützung bei Buchungen. Regionale und Partnerbroschüren bieten einen kompakten Überblick über das Angebot in der Abenteuerregion. Ergänzt wird das Angebot durch regionale Mitbringsel und Fanartikel mit dem Grünen Herz.

Beim Tourismusverband ist außerdem die Steiermark Card erhältlich. Sie ermöglicht von April bis Oktober freien Eintritt in rund 180 Ausflugsziele, darunter zehn in der Region.

Auch Steiermark Gutscheine sind vor Ort erhältlich. Diese können bei sieben regionalen Hotels und Gastronomiebetrieben sowie bei zahlreichen weiteren Partnern in der Steiermark eingelöst werden.

Anlaufstelle für regionale Betriebe

Auch für Betriebe ist der Standort Anlaufstelle. Im zweiten Stock befinden sich Arbeitsplätze des TVB-Teams sowie Räume für Besprechungen und Abstimmungen mit Partnern aus der Region. Beratung rund um das digitale Informations- und Buchungssystem Feratel gehört ebenso zum Angebot wie Kooperationen zur Stärkung des Standortes als Tourismusdestination.

„Tourismus funktioniert heute nur im Zusammenspiel. Unser Standort ist die Schnittstelle, an der Angebote sichtbar werden, Betriebe andocken und Gäste Orientierung finden“, sagt Geschäftsführer Markus Leitner.

Mit dem neuen Büro setzt der Tourismusverband einen weiteren Schritt, um die Region Erzberg-Leoben sichtbar und zugänglich zu machen. Der Standort in der Homannngasse 12 verbindet zentrale Lage mit direkter Ansprechbarkeit und stärkt damit die Rolle als erste Anlaufstelle für touristische Anliegen.

Kontakt

Tourismusverband Erzberg-Leoben
Homannngasse 12, 8700 Leoben
03842/48148
office@erzberg-leoben.at
www.erzberg-leoben.at

Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 15:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 14:00 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen

OSTERFEUER - GELEBTES BRAUCHTUM IN ST. MICHAEL



Das Osterfeuer am Ostersonntag war wieder ein besonderes Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebte Tradition in unserer Gemeinde. Wenn das Feuer entzündet wird, steht es nicht nur für Licht und Neubeginn – es bringt Menschen zusammen, verbindet Generationen und hält ein wertvolles Brauchtum lebendig. Ein großes Dankeschön gilt dem Gartenverein „Team Gleisdreieck“ & „MDH“, der Familie Jöchlinger sowie allen Helferinnen und Helfern, die

dieses Osterfeuer möglich gemacht haben. Ebenso danken wir allen Besucherinnen und Besuchern für das zahlreiche Kommen und die gute Stimmung.

Solche Abende zeigen:
St. Michael hat ein großes Herz – und genau das spürt man in solchen Momenten ganz besonders.

pendl
möbel

TISCHLEREI seit 1946



www.pendl-moebel.at



Ihr Zuhause beginnt hier.

Ihr Kocherlebnis nach Maß auch.

Individuell geplant. Von unserem Tischler perfekt verfeinert.

TISCHLEREI: A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206

MÖBELHAUS: A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736

Anzeige

STRAHLENDE KINDERAUGEN BEI DER PALMWEIHE



Bei der diesjährigen Palmweihe in der Marktgemeinde St. Michael konnten wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger begrüßt werden. Trotz des kalten Windes ließen es sich viele nicht nehmen, an diesem traditionellen Brauch teilzunehmen. Nach der feierlichen Segnung der Palmzweige zog die Festgemeinschaft gemeinsam in die Kirche ein, wo die Feier in würdigem Rahmen fortgesetzt wurde.

Für besondere Freude sorgte schließlich die Verteilung der Ostersackerl an die jüngsten Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner. Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, 2. Vizebürgermeister Stefan Kreis und Gemeinderat Franz Kargl

überreichten die kleinen Ostergrüße und sorgten damit für viele strahlende Kinderaugen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die diesen schönen Brauch gemeinsam gepflegt und so zu einer gelungenen Palmweihe in unserer Gemeinde beigetragen haben.



Hier geht's zum Videorückblick.

Fotos & Video:
© 2026 Heimatblick.TV; <https://heimatblick.tv>



GROSSER STEIRISCHER FRÜHJAHRSPUTZ ERFOLGREICH UMGESETZT



Die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark sagt herzlich Danke für die großartige Beteiligung am großen steirischen Frühjahrsputz.

Am Freitag, dem 17. April 2026, waren wir gemeinsam unterwegs, um unsere Gemeinde ein Stück sauberer und lebenswerter zu machen. Rund 100 Kinder der Volks- und Mittelschule haben mit viel Einsatz, Freude und Verantwortungsbewusstsein an dieser Aktion teilgenommen. Ein besonderer Dank gilt unserem

Schulwart Herbert Strommer, dem Bauhof und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Lehrpersonen, Kindergartenpädagoginnen, Eltern, Kindern sowie den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die der Einladung gefolgt sind und diese Aktion tatkräftig unterstützt haben. Besonders freut es uns, dass sich auch die Kleinsten in unseren Kindergärten an dieser schönen Aktion beteiligt haben – ebenfalls rund 100 Kinderkrippen- bzw. Kindergartenkinder.

Vielen Dank auch dafür. Es ist schön zu sehen, wie schon früh Bewusstsein für unsere Umwelt und unseren gemeinsamen Lebensraum vermittelt wird. Zum gemütlichen Abschluss gab es beim Bauhof für die Beteiligten Getränke, Würstchen und eine kleine Süßigkeit. Solche gemeinsamen Aktionen zeigen, was möglich ist, wenn viele zusammenhelfen.

Danke an alle, die mitangepackt haben und damit einen wertvollen Beitrag für unsere Marktgemeinde geleistet haben.





GEMEINSAM ANGEPACKT FÜR EIN SAUBERES ST. MICHAEL!



Am 20. April 2026 haben wir in St. Michael gemeinsam angepackt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich Zeit genommen und bei unserem Frühjahrsputz mitgemacht haben. Auch wenn es heuer nur eine kleinere Runde war, ist jeder einzelne Beitrag wertvoll. Vielleicht sind wir beim nächsten Mal ja schon mehr – schön wäre es auf jeden Fall. Denn gemeinsam kann man viel bewegen, und jeder, der mitanpackt, setzt ein wichtiges Zeichen für unseren Ort. Erschreckend war, wie viele Zigarettensummel gefunden wurden.

Gerade solche kleinen Dinge werden oft achtlos weggeworfen, gehören aber genauso entsorgt wie jeder andere Müll und schaden unserer Umwelt. Ein besonderes Danke gilt auch unseren Kindern, die mit viel Freude dabei waren. Als kleine Anerkennung gab es für alle Kinder einen Eisgutschein von der Konditorei Pözl. Dieser war ab Donnerstag im Gemeindeamt abzuholen. Danke an alle, die geholfen haben. St. Michael lebt von Menschen, die nicht nur reden, sondern auch anpacken.



BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2025 - DANKE FÜR EURE LIEBE ZUM DETAIL



Kategorie "Wohlfühlgarten"

1. Sabine und Johannes Edlinger
2. Horst Streitmaier

Kategorie "Schrebergarten"

1. Theresia Hammerer
2. Andreas Gruber

Kategorie "Wohnblock"

1. Gerda Peinsipp
2. Christine Rainer
3. Sonja und Josef Bauer

Am 28. April 2026 durften wir im Gemeindeamt St. Michael i.O. die feierliche Preisverleihung unseres Blumenschmuckwettbewerbs 2025 abhalten.

Insgesamt 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit viel Herzblut, Kreativität und Einsatz ihre Gärten, Balkone und Grünflächen gestaltet - und damit unseren Ort ein Stück lebenswerter und bunter gemacht.

Ob liebevoll bepflanzte Balkone, gepflegte Vorgärten oder beeindruckende Gesamtanlagen - jeder einzelne Beitrag hat gezeigt, wie viel Freude und Engagement in unserer Gemeinde steckt.

Gratulation an alle Preisträgerinnen und Preisträger! Ihr habt mit eurem Einsatz Maßstäbe gesetzt und seid ein Vorbild für unsere Gemeinschaft.

Die Ergebnisse im Überblick:

Kategorie "Bauernhof"

1. Karin und Gerhard Jöchlinger
2. Manuela Rabl

Kategorie "Haus/Balkon"

1. Martina Maier
2. Waltraud Schindlbacher
3. Luise Fresner

Kategorie "Haus/Balkon/Garten"

1. Ingrid Prettner
2. Marlies und Harald Thaler
3. Gertraud Wallis

Kategorie "Beherbergung und Bewirtung"

1. Gasthaus Eberhard
2. Café Gitti

Kategorie "Besondere Leistungen"

1. Freiwillige Feuerwehr St. Michael
2. Pflegeheim "Vergiss mein nicht"
3. Pfarre St. Michael

Ein besonderer Moment war auch das Gedenken an Frau Ingrid Gruber, die viele Jahre mit großer Leidenschaft am Wettbewerb teilgenommen hat. Wir werden ihr Engagement und ihre Liebe zur Natur in dankbarer Erinnerung behalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt Bernadette Reisinger, Anna Göbler, Franz und Josy Kargl für die wertvolle Unterstützung sowie Maria Haberl für den interessanten und informativen Kräutervortrag, der den Abend wunderbar abgerundet hat.

Danke an alle, die mitgemacht haben - und an jene, die unseren Ort mit kleinen und großen Beiträgen verschönern. St. Michael lebt von Menschen, die anpacken und mit Herz gestalten.



Hier geht's zum Videorückblick

© 2026 Heimatblick.TV -

Ein Projekt der TN Media Group.



EIN BESONDERER NACHMITTAG ZU EHREN DER MÜTTER



Bei der diesjährigen Muttertagsfeier der Marktgemeinde St. Michael stand eines im Mittelpunkt: Danke zu sagen – all den Müttern, die tagtäglich mit

**Liebe,
Stärke und
Fürsorge**

für ihre Familien da sind.

Bürgermeisterin Nicole Sunitsch führte herzlich durch den Nachmittag und richtete persönliche Worte sowie eine Geschichte an die Gäste.

Für ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm sorgten die Vorschulkinder der Kinderbetreuungseinrichtungen, die Jugendkapelle sowie der Volksschulchor mit ihren musikalischen Darbietungen. Mit viel Freude, Engagement und Herz machten die Kinder und Jugendlichen diesen Nachmittag zu etwas ganz Besonderem.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gemeinderäten und Mitwirkenden, die oft im Hintergrund mitarbeiten, allen Pädagoginnen und Pädagogen, Musikerinnen und Musikern sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben.

Zum Abschluss erhielt jede Mutter als kleines Zeichen der Wertschätzung einen Blumenstock.

Fotos: Helmut Niemand | ©2026 Heimatblick.TV





Danke an die Helferinnen und Helfer bei der Vorbereitung

GEMEINSAM AKTIV UND FIT BLEIBEN



Im Herbst 2025 startete erstmals das kostenlose Angebot von Bewegungs- und Gedächtniseinheiten für unsere Seniorinnen und Senioren im Gemeindeamt. Die erfahrene Seniorentainerin Gerlinde Steger verstand es dabei hervorragend, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit abwechslungsreichen Übungen, viel Freude und einer angenehmen Atmosphäre zu motivieren. In den Gruppen von jeweils 10 bis 15 Personen entstand rasch eine Gemeinschaft, in der Bewegung, geistige Fitness und Geselligkeit gleichermaßen gefördert wurden.

Am 04. Mai 2026 fand vorerst die letzte von insgesamt 12 Einheiten im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Die Teilnehmerinnen bedankten sich bei unserer Bürgermeisterin mit einer kleinen Aufmerksamkeit für die Initiative und die Möglichkeit, dieses wertvolle Angebot kostenlos nutzen zu können.

Ein besonderer Dank gilt der ASKÖ Steiermark, die das Projekt im Rahmen der „Bewegungsrevolution“

unterstützt und damit die Gesundheitsförderung sowie die Lebensqualität unserer Seniorinnen und Senioren stärkt.

Nach einer Sommerpause dürfen sich alle Interessierten bereits auf die Fortsetzung freuen: Auch im Herbst sind wieder weitere Bewegungs- und Gedächtniseinheiten mit Frau Steger geplant.

Bis dahin findet noch eine Gedächtnistrainingseinheit mit Frau Manuela Künstner im Gemeindeamt statt:

- 21. Juli 2026, 10:00 bis 11:30 Uhr

Bitte im Gemeindeamt anmelden. Bei zu wenigen Anmeldungen findet das Training nicht statt!

Wir freuen uns über das große Interesse und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Trainieren von Körper und Geist.

GEWINNSPIEL - STEIERMARK-CARD



Die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark bedankt sich herzlich für die rege Teilnahme an unserem Gewinnspiel und die Übermittlung der vielen schönen Bilder aus St. Michael.

Wir gratulieren den beiden Gewinnern Bettina B. und Matthias R. ganz herzlich zur gewonnenen Steiermark-Card und wünschen ihnen viel Freude beim Entdecken der zahlreichen Ausflugsziele in der Steiermark.

ALTERSJUBILÄEN

Ein weiteres Jahr voller Erinnerungen –
wir feiern gemeinsam mit:

Josef Schachner	85 Jahre
Erwin Lackner	85 Jahre
Siegfried Käss	85 Jahre
Karl Rohrer	90 Jahre
Adolf Wieser	85 Jahre
Gerhard Köck	80 Jahre
Ernst Maier	85 Jahre

*Mit jedem Jahr wächst nicht nur die Zahl, sondern auch die
Erinnerungen, die uns tragen.*

*Möge dein neues Lebensjahr voller Gesundheit, Herzensfreude
und wundervoller Augenblicke sein – und das kommende Jahr-
zehnt noch heller strahlen als das vergangene.*

VERSTORBENE

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von:

Hermine Herbst	† 100 Jahre
Maria Jantscher	† 76 Jahre
Margarete Müller	† 85 Jahre
Evelinde Lackner	† 90 Jahre
Siegfried Käss	† 85 Jahre
Walter Walland	† 85 Jahre
Maria Rabko	† 92 Jahre
Karl Sellmeister	† 77 Jahre
Josef Schachner	† 85 Jahre
Renate Freudlsperger	† 71 Jahre

*Wenn die Tage des Lebens ruhiger werden,
funkeln die Erinnerungen wie funkelnde Lichter
am Himmel unserer Herzen und schenken Trost und Wärme.*

NEUGEBORENE

Mit großer Freude und Dankbarkeit
begrüßen wir unsere kleinen Wunder:

Aurelia **Çapkin**
Ida Marie **Dölder**
David **Boldea**

*Ein kleines Herz beginnt zu schlagen, ein neues Leben voller Zauber
erwacht – möge dein Weg stets von Liebe, Freude und
unzähligen Glücksmomenten begleitet sein.*

EHEJUBILÄEN

Viele gemeinsame Jahre, unzählige Erinnerungen – wir
gratulieren herzlich zum Ehejubiläum von:

Christine & Franz **Hohl** **60 Jahre**
Waltraud & Johann **Knuplesch** **50 Jahre**

*Mit jedem gemeinsamen Ehejahr wachsen nicht nur die
Erinnerungen, sondern auch die Verbundenheit und das gegen-
seitige Vertrauen. Möge Ihr weiteres gemeinsames Leben von
Gesundheit, Glück und vielen schönen Momenten begleitet sein.*

EHESCHLISSUNGEN

In Liebe verbunden und voller Freude
geben wir bekannt:

Martina **Heilig** & Daniel **Mühleder**

*Die Ehe verbindet zwei Menschen auf ihrem gemeinsamen
Lebensweg – getragen von Vertrauen, Zusammenhalt
und gegenseitiger Wertschätzung.*

Jubiläen

Mit großer Wertschätzung gratulieren wir allen Jubilarinnen und Jubilaren



Josef **Schachner**

85

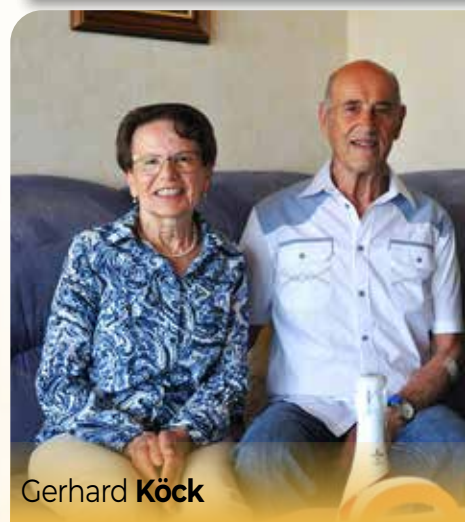


Erwin **Lackner**



Adolf **Wieser**

85



Gerhard **Köck**



Christine und Franz **Hohl**

60

Herzlichen

und Jubilaren unserer Gemeinde und wünschen weiterhin Glück, Gesundheit und erfüllte Jahre!



Glückwunsch

WASSERRETTUNG ST. MICHAEL

Der Frühling hat viele Aufgaben für die ÖWR mit sich gebracht

Erfahrungsgemäß beginnt mit März eine sehr bewegte Zeit für die Österreichische Wasserrettung. Viele Sitzungen müssen abgehalten werden, das Material muss für die Saison vorbereitet werden und es beginnt die Zeit der Übungen, Kurse und Einsätze. In den ersten vier Monaten eines jeden Jahres müssen die Mitgliederversammlungen der Regionsstellen und des Landesverbandes abgehalten werden. Hierzu sind viele Vorbereitungen, wie die Fertigstellung der Buchhaltungen und deren Überprüfung durch die Kassaprüfer, notwendig. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Regionsstelle Mitte konnten auch einige Ehrungen vergeben werden. Das Mitgliederehrenzeichen in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten Jürgen Reiter, Rainer Trafella, Darina Stanova und Lukas Hüttenbrenner. Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Maike Kay, Daniel Peroutka, Johann Natter, Jürgen Reiter, Wendelin Berghold, Hüseyin Kay und Vitus Berghold.



Die Schwimmbegleitungen für die Schulen des Bezirkes und auch das Jugendtraining am Samstag wurden ebenfalls weiterhin abgehalten. Von 07. bis 15. März fand im Asia Spa ein Anfängerschwimmkurs statt, der sehr gut bei den kleinen Wasserflößen angekommen ist. Mit viel Spaß und Freude konnten recht gute Erfolge erzielt werden. Im April fand der alljährliche Schwimmkurs mit dem Kindergarten Pumuckl statt. Diesen besuchten diesmal nur die Kinder, die im Herbst eingeschult werden und so konnten wir einige Frühschwimmerausweise vergeben. Fast alle Kinder kommen bereits mit guten Schwimmkenntnissen in die Schule. Nebenbei liefen die Vorbereitungen für den Bundestag der Öster-

reichischen Wasserrettung, der diesmal vom Landesverband Steiermark im Asia Hotel und Spa in Leoben ausgerichtet wurde. Die Vorbereitungen für die Tagung und den Festakt mit beinahe hundert Gästen aus



Landesleiterin
Susanne Kamencek



Schwimmkurs KIG Pumuckl

der Politik, Vertretern der Österreichischen Wasserrettung aus allen Bundesländern und von anderen Blaulichtorganisationen nahm viel Zeit in Anspruch und ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal bei meinem Team für die tolle Zusammenarbeit in der Organisation dieser Veranstaltung bedanken.



Bundestag 2026 in Leoben

Von 17. bis 19. April 2026 fand in den Wildalpen das Wildwasserseminar statt, an dem drei unserer Fließwasserretter teilgenommen haben. Sie übten hier ihre Fähigkeiten, im Fließgewässer zu schwimmen, Personen aus Fließgewässern zu retten und konnten auch ihre Fahrfähigkeiten mit den Packrafts trainieren. Am 09. Mai 2026 nahmen Vertreter unserer Regionsstelle am Tag der Einsatzorganisationen teil, wo sie

gemeinsam mit Kollegen der Regionsstellen Süd-Ost und Süd-West der Bevölkerung einen Einblick in die Tätigkeiten der ÖWR gaben. Das neue Whaly Boot und unser Hovercraft zogen wieder viel Aufmerksamkeit auf sich, aber auch die Spiele für die Kinder und die Möglichkeit, sich auf dem Spineboard tragen zu lassen, fanden großen Anklang bei der Bevölkerung. Dazwischen wurden wir noch zu zwei Alarmeinsätzen gerufen, bei denen es sich um Personenrettungen aus Flüssen handelte.

Im Juni und Juli fanden bzw. finden noch einige Kurse und auch die Landesmeisterschaft im Rettungsschwimmen, an der wieder einige Jugendliche unserer Regionsstelle teilnehmen werden, statt, bevor wir in die Sommersaison mit Veranstaltungsbeauftragungen, Ferienprogrammen für Gemeinden und vielen anderen Aufgaben im und am Wasser starten.



Wildwasserseminar



Husqvarna | **AUTOMOWER[®] EXPERTE**

Neu im Lagerhaus



Ihr Partner im Bezirk Leoben



Die Kraft fürs Land

- Rasenroboter
- Rasenroboterverlegung
- Rasenmäher
- Rasentraktore
- Vertikutierer
- ... und vieles mehr

Service und Wartung in unserer Fachwerkstätte

Lagerhaus St. Michael
 Bundesstraße 59 • 8770 St. Michael
 03843 / 2201 - 18

Lagerhaus Trofaiach
 Bahnhofstraße 19, 8793 Trofaiach
 03847 / 4544 - 13

Lagerhaus Mautern
 Schulgasse 2, 8774 Mautern
 03845 / 2214



Freiwillige Feuerwehr St. Michael i.O.

Homepage: www.ffstmichael.at · Facebook: www.facebook.com/Feuerwehr-St-Michael
E-Mail: ff.st.michael@bfvle.at · Telefon: 03843/2300



Fotos: Feuerwehr St. Michael

ABI Herbert Edlinger

BERICHT KOMMANDO

Geschätzte Bevölkerung von St. Michael!
Wie Sie sicherlich durch die Sirenenalarmler bemerken, hatten wir im Berichtszeitraum wieder mehrere Einsätze abzuarbeiten. Erfreulicherweise gab es im Ortsgebiet keine Waldbrände und auch keine Waldbrand-Alarmierungen in der näheren Umgebung. Jedoch sind von unserer Wehr vier Kameraden für das Kerosin-Tankfahrzeug des ÖAMTC, für die Hubschrauberbetankung bei Waldbränden eingeteilt. Diese wurden dann auch bei Bränden in Eisenerz und Rettenegg (Bezirk Weiz) eingesetzt.

Da nun die Feuerwehrleistungsbewerbe wie auch Jugendbewerbe anstehen, wünsche ich den Teilnehmern und Teilnehmerinnen bei den verschiedenen Bewerben alles Gute und viel Erfolg. Ich danke dem Betreuungsteam und den Antretenden für das zusätzliche Engagement.

Danke auch an Sie liebe Damen und Herren, die uns stets mit ihren Spenden anlässlich unserer Florianisammelaktion unterstützen.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer und den schulpflichtigen Kindern schöne Ferien.

Bleiben Sie gesund und uns wohlgesonnen.
Der Kommandant

JAHRESBERICHT 2025

115 Einsätze - 6 Menschen, 4 Tiere und große Sachwerte gerettet. Mehr als 600 Tätigkeiten, über 10.000 Stunden aufgewendet. Dieser enorme Aufwand wurde im vergangenen Jahr von den 64 Feuerwehrmitgliedern (davon 46 aktiv, 11 Jugend, 7 Reserve/Ehrenmitglied) geleistet. Kommandant, ABI Herbert Edlinger konnte am 28. März 2026 dieses Jahres, bei der 125. ordentlichen Wehrversammlung, folgende Ehrengäste im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde begrüßen. Allen voran unsere neue Bürgermeisterin, Nationalratsabgeordnete Frau Nicole Sunitsch, die erstmals an einer Wehrversammlung teilnahm. BFKdt.-Stv. Brandrat Ing. Andreas Köck, Ehrenmitglied und Altbgm. Heinz Jungwirth, ChefInsp. Markus Lenz von der Autobahnpolizeiinspektion Gleinalm, Cpt. Hermann Schadax vom ÖAMTC Hubschrauberstützpunkt und Ehren-HLM Josef Buchgraber. Vor dem Beginn der Wehrversammlung, die um 17:00 Uhr begann, machte man Mannschaftsfotos vor dem unteren Gemeindeeingang. Hier einige Informationen aus dem vorzüglich gestalteten Jahresbericht von Schriftführerin OLM d.V. Marie-Luise Hyden, der aufgrund ihrer Erkrankung, kurzfristig vom Kommandanten präsentiert wurde. Von 115 Einsätzen waren stolze 82 Sirenenalarmler. 34 Brandeinsätzen standen 60 technische Einsätze gegenüber. Weitere sonstige Ausrückungen betrafen Fehlalarmler und Brandsicherheitswachen. Dabei leisteten 1.193 Mitglieder 1.826 Stunden. 87 Übungen zeugen vom großen Interesse der Wehr an guter Ausbildung, wobei von 715 Teilnehmern 1.533 Stunden geleistet wurden. Zusätzlich absolvierten 20 Personen 11 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Lebring, wozu großteils Urlaubstage verwendet wurden. Dazu kommen noch Ausbildungen im Bezirk oder Feuerwehrabschnitt. Der absolut größte Anteil betrifft jährlich jedoch die „sonstigen Tätigkeiten“. Dazu gehören vor allem alle Arbeiten zur Aufrechterhaltung des Feuerwehrbetriebes und der Einsatz-



Ehrengäste Wehrversammlung

bereitschaft (Kommando und Fachdienste). Sechs Fahrzeuge, ein Motorboot, zahlreiche Maschinen und Gerätschaften samt Ausrüstungsgegenständen müssen laufend gewartet werden. Versammlungen, Teilnahmen an fremden Veranstaltungen im Ort oder auf Bezirks- bzw. Landesebene sowie alle eigenen Veranstaltungen benötigen neben den Organisations-tätigkeiten zahlreiche Stunden. ABI Herbert Edlinger zeigte sich in seinem Jahresrückblick stolz für die gewaltigen Leistungen die von einer sehr engagierten Mannschaft geleistet wurden, wofür er ein großes „Danke“ an alle, besonders aber seinen Stellvertreter, dem Feuerwehrausschuss und allen Funktions-trägern aussprach. Seine Dankesworte richtete er auch an die Führung der Marktgemeinde samt deren gesamten Team. Auch die stets gute Zusammen-arbeit mit den beiden Polizeiinspektionen erwähnte er mit lobenden Worten und Beispielen. Einen besonderen Dank richtete er an alle „fleißigen Bienen“ (Feuerwehrfrauen bzw. Partnerinnen) für ihre groß-zügige Unterstützung bei Veranstaltungen. Besorgt zeigte er sich über die damals vermehrten Brände von Müllcontainern (zum Glück hörten diese inzwischen auf!). Nach dem Kassabericht kam man zum Tages-ordnungspunkt Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen. Angelobt wurde JFM Julian Celam. Beförderungen: zum Oberfeuerwehrmann, FM Andreas Schaffer, zum Hauptfeuerwehrmann/frau, OFM Christian Leitner und OFF Lena Hochlahner, zum Löschmeister d.F., HFM Manuel Fink, zum Hauptlöschmeister (Grp. Kdt.) HLMdS Marin Holler, zum Oberbrandmeister d.F., BM d.F. Andreas Schaffer, zum Oberbrandmeister, BM Andreas Stangl, zum Brandinspektor d.V. a.D., BI d.F. a.D. Josef Schwarzenbacher. Auszeichnungen: VZ Österr. Bundesfeuer-wehrverband-Stufe 1: OBR a.D. Manfred Harrer. Katastrophenmed.-Bronze Land NÖ: Herbert Strommer, Lena Hochlahner. Katastrophenmed.-Bronze Stmk.: Kevin Stangl, Gernot Jörg. VZ-BFV-Silber: Mario Leitner, Ferdinand Käferböck, VZ FF-St. Michael-Bronze: Michael Harrer, Gernot Jörg, Marin Holler. Med. 25-jg.FF: Hans Fritsch, Michael Harrer, Andreas Stangl. Weiters erhielten die Grundausbildung-Truppführer und Fw-Jugend Wettbewerbsteilnehmer in diesem Rahmen ihre Zertifikate bzw. Abzeichen. Auf Antrag des Feuerwehrausschusses stimmte die Wehrversammlung auch über die Verleihung von Ehrendienstgraden an BI d.V. a.D. Josef Schwarzenbacher und HBM Gerhard Ragger ab, die dann anlässlich der Florianifeier im

Mai überreicht werden sollen. In den Grußworten der Ehrengäste zeigte sich unsere Frau Bürger-meisterin Nicole Sunitsch sehr erfreut und stolz, erst-mals eine Wehrversammlung mit uns zusammen, in einem so würdigen Rahmen zu feiern. Sie betonte ihre größte Wertschätzung zu diesem Jahresbericht über Einsätze, Übungen und Leistungen und das alles „freiwillig!“. Sie dankte allen Anwesenden und besonders dem Kommando für die verlässliche und unkomplizierte Zusammenarbeit.



Beförderungen



Auszeichnungen



Angelobung

Nach den Grußadressen der weiteren Ehrengäste be- endete ABI Herbert Edlinger den offiziellen Teil der Wehrversammlung und lud zum bereitgestellten Buffet.

FLORIANIFEIER AM 03. MAI

Unter den Klängen unserer Marktmusikkapelle marschierten wir mit unserer Feuerwehrfahne, in Begleitung unserer Frau Bürgermeisterin, vom Rüsthaus zur Pfarrkirche um dort die Florianimesse, gemeinsam mit Familienmitgliedern und der Bevölkerung zu feiern. Im Vorfeld wurde dafür von Damen des Kirchenchores eine „Floriani-Sonderauflage“ mit eigens für die Messe umgetexteten, bekannten Kirchenliedern gestaltet und in den Bankreihen aufgelegt. Auch unser Herr Pfarrer ging in seiner Predigt besonders auf das Thema „heiliger Florian“ und Feuerwehr ein. Er brachte entsprechende Beispiele und erklärte Zusammenhänge aus der Bibel wie auch der Apostelgeschichte zu unserem Alltag. Im Anschluss wurden im Pfarrgarten Ehrungen und Auszeichnungen vergeben. Verdienstzeichen des LFV Stmk. in Silber: Horst Pfeilstöcker. Verdienstkreuz der Landesregierung Stmk. in Bronze: Johannes Edlinger. Katastropheneinsatz Medaille des LFV NÖ: Simone Heck. Katastrophenhilfe-Medaille Stmk. – Bronze: Helmut Rylka. 60 Jahre Fw-Mitgliedschaft: Josef Buchgraber. Wie in der ordentlichen Wehrversammlung am 28. März d. J. beschlossen, wurden auch zwei Ehrendienstgrade verliehen und die neuen Dienstgrade überreicht: Zum Ehrenbrandinspektor der Verwaltung: BI d.V. a.D. Josef Schwarzenbacher. Zum Ehrenhauptbrandmeister: HBM Gerhard Ragger. Der offizielle Teil wurde mit dem Abspielen der Landeshymne abgeschlossen und man verbrachte noch gemütliche Stunden im Pfarrgarten. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden zu diesem würdigen, schönen Florianifest. Vor allem beim Herrn Pfarrer für die Zurverfügungstellung des Platzes, der Räumlichkeiten und der wunderbar gestalteten Messe, wie auch unserer Marktmusikkapelle für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten. Ab dem frühen Nachmittag ließen wir den Tag im Rüsthaus ausklingen, wo unser bewährtes „Küchenteam“ bereits mit einem köstlichen Essen wartete.



SICHERHEIT IM RÜSTHAUS

Im Rüsthaus wurde kürzlich eine Brandmeldeanlage installiert. Diese überwacht nicht nur die gesamten Räumlichkeiten, sondern auch alle Fahrzeuge unserer Wehr. Weil sich in unseren Einsatzfahrzeugen mittlerweile die verschiedensten Akkugeräte samt Reserveakkus befinden, trägt diese Einrichtung wesentlich zur Sicherheit bei.



EINSÄTZE

Seit 26. Februar 2026 verzeichneten wir 29 Einsätze (15/Br.; 9/Tech.; 2/S.) bis zum 22. Mai 2026. Davon waren neun Sirenenalarmläufe bei unserem Müllentsorgungsunternehmen. Ein größerer davon ereignete sich am 09. April 2026 beim Brand einer Lagerbox. Zur Unterstützung wurden die FF St. Stefan und das Atemschutzfahrzeug von Donawitz angefordert. Drei AS-Trupps bekämpften das Feuer mit Strahlrohren. Die Box wurde mittels Radlader ausgeräumt damit das Brandgut unter schwerem Atemschutz gelöscht werden konnte. Mittels Wärmebildkamera wurden restliche Glutnester aufgespürt. Die Kräfte waren von 17:20 bis 19:30 Uhr im Einsatz. Am 26. Februar 2026 rückten wir nach Stadlhof zur nachbarlichen Hilfeleistung bei einem Wohnhausbrand aus, wo wir ebenfalls mit schwerem Atemschutz und unserer Wärmebildkamera im Einsatz waren.



ÜBUNGEN

Am 20. März 2026 und am 08. Mai 2026 wurde jeweils ein PKW-Verkehrsunfall mit verletzten und eingeklemmten Personen beübt. Dabei musste jeweils das Fahrzeug vor weiterem Abrutschen an der Böschung gesichert werden. Die Verletzten wurden befreit, erstversorgt und betreut. Absichern der Unfallstelle bei aufgebautem Brandschutz ist dabei selbstverständlich. Menschenrettung vom Kirchturm. Das war die Übungsannahme für mehrere MRAS-Gruppen am 24. April. Unsere MRAS-Gruppe beübte mit Beteiligung der FF St. Stefan und FF Leoben-Stadt eine aufwändige Menschenrettung mit Korbtrage (samt notwendiger Seiltechnik) aus dem Glockenturm.



WASSERDIENST

Wie im Vorjahr unterstützten wir den Jagdschutzverein bei der Betreuung von Brutkörben für Enten beim Schotterteich in St. Michael. Zum Schutz vor Räubern im natürlichen Lebensraum, vor allem Fischottern, wurden im Vorjahr 13 Körbe in den ufernahen Stauden, ca. 1 ½ Meter über dem Wasserspiegel aufgehängt. Heuer tauschte man in den Körben das alte gegen neues Heu.



FEUERWEHRSENIOREN

Am 07. Mai 2026 besichtigten vier unserer Fw-Senioren das Radwerk IV in Vordernberg wo wir besondere historische Informationen über das Hüttenwesen und die Eisenerzeugung im Vordernberger-Tal erfuhren.



FEUERWEHRJUGEND

Für die Feuerwehrjugend gibt es je nach Alter und Dienstjahren Möglichkeiten, verschiedene Leistungsabzeichen zu erwerben. Heuer fand der Wissenstest und auch das Wissenstestspiel am 21. März 2026 im Rüsthaus der Feuerwehr Madstein/Stadlhof statt. Alle unsere Jugendmitglieder bestanden erfolgreich die Prüfungen und erhielten folgende Abzeichen:

5 x WT-Silber: Marie Celam, Sebastian Holler, Evelyn Menghui, Patrik Menghui, Nico Ringel. 4 x WT-Bronze: Timon Bernhardt, Ricardo Jelic, Marcel Machhammer, Patrik Schaffhuber. 2 x WT-Spiel-Bronze: Timon Bernhardt, Luca Ofner



ARBEITERFISCHEREIVEREIN ST. MICHAEL



Saisonbeginn am Chromwerkteich!

Am 01. Mai 2026 haben wir die Saison eröffnet und bereits festgestellt, dass die Fische sehr hungrig und bissfreudig sind. Nicht nur die Fische waren hungrig, auch die Kinder, Jugend und Fischerinnen und Fischer die unsere Teichanlage bis zum letzten Platz befüllten. Unsere Vereinsmitglieder haben sich ins Zeug gelegt und großes Engagement in die Sanierung der Vereinsanlage investiert. Besuchen Sie uns, und machen Sie sich ein Bild von der Symbiose „Wasser und Natur“.

Und, NICHT vergessen:

Samstag, 04. Juli 2026: JUGENDLEHRFISCHEN,
09:00 bis 13:00 Uhr am Chromwerkteich.

Kontaktdaten:

Obmann: Mst. Erich Kaiser

Tel. Nr.: 0664 8141754

E-Mail: kaiser.erich1@icloud.com

Schöne Stunden am Wasser und ein herzliches PETRI!

AUFWIND FÜR DEINE FINANZEN.

Steiermärkische
SPARKASSE

Der Financial Health Check.
Mit einer klaren Finanzstrategie
in die finanzielle Unabhängigkeit.

Jetzt
persönlichen
Termin
vereinbaren



steiermaerkische.at/financial-health



VOCALENSEMBLE MITTENDRIN



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!
 Unsere Probenarbeit fokussierte sich in den letzten Monaten einzig und allein auf DAS Highlight des heurigen Jahres. Vor kurzem stand bereits ein drittes Jubiläumskonzert am Programm, welches alle zehn Jahre zur Aufführung gelangt. Mit intensivem Üben und minutiöser Vorbereitung seitens unseres Chorleiters Christian versuchten wir mit aller Anstrengung, unserem Publikum mit einer gelungenen Darbietung zu gefallen. Nachdem der Abgabeschluss für diese Ausgabe VOR dem Konzertereignis war, kann ich erst in der Septemбераusgabe über „Listen to the story“ berichten bzw. Bildmaterial anbieten. Wir standen mit diesem Konzert aber schon 3 Wochen vorher auf der Bühne des Gemeindesaals in Mautern. Es war quasi eine Top-Generalprobe für St. Michael, die man

zwecks der Rückmeldungen der dortigen Besucher als solche bezeichnen kann. Unser zukünftiges Wirken - es ist feste Absicht des Ensembles - soll vermehrt ein Singen ohne Notenständer werden, in kleinen Dosen, bis vielleicht einmal ein Konzert größtenteils ohne dieses „schwarze Ding“ bewältigt werden kann. Mittendrin wurde, wie schon in den Jahren zuvor, eingeladen, bei der heiligen Messe am Pfarrfestsonntag mitzuwirken. Dann gönnen wir uns eine Sommerpause, um im September mit voll aufgeladenen Akkus das letzte Jahresviertel „in Angriff“ zu nehmen. Eine schöne Zeit bis dahin, bleiben Sie gesund!

Kontakt: Hauptstraße 38, 8770 St. Michael
 Chorleitung: Mag. Christian Rehrl-Leopold
 Tel.: 0650/4967238
 Obfrau: Alexandra Bechter
 Tel. Nr.: 0664/3676403
 E-Mail: chor-mittendrin@gmx.at
 www.vocalensemble-mittendrin.jimdo.com

*Musik ist der Soundtrack unseres Lebens, sie spielt die Melodie unseres Seins.
 (Michael Jackson)*

Waßner
 Inh. Fam. Plienegger
 Ges.m.b.H.

Elektrotechnik

**ELEKTROANLAGEN
 INDUSTRIE
 NETZWERKE - LWL**

8770 St. Michael / O.

**KNX
 PARTNER**

Hauptstraße 66, Tel 03843/2206, Fax DW 4
 E-Mail: office@elektro-wassner.at
 Internet: www.elektro-wassner.at

MARKTMUSIKKAPELLE ST. MICHAEL



TRADITION, DIE VERBINDET

– unterwegs mit klingendem Brauchtum
Wenn in St. Michael frühmorgens traditionelle Märsche durch die Straßen erklingen, dann ist klar: Die Marktmusikkapelle ist wieder unterwegs. Auch heuer machten sich die Musikerinnen und Musiker am Ostersonntag, am 25. April und am 01. Mai bereits in den frühen Morgenstunden auf den Weg, um die Bevölkerung musikalisch zu wecken und gemeinsam stimmungsvoll in den Tag zu starten. Dabei wurden nicht nur zahlreiche Marschkilometer zurückgelegt – entlang der Routen entstanden viele herzliche Begegnungen, nette Gespräche und schöne gemeinsame Momente.

Die liebevoll vorbereiteten Labestationen sorgten zusätzlich für beste Stimmung und stärkten die Musikerinnen und Musiker unterwegs. Die Pflege von Tradition und Brauchtum hat bei der Marktmusikkapelle einen besonderen Stellenwert. Die beliebten Weckrufe sind Jahr für Jahr ein gelebtes Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Freude an der Musik. Umso schöner ist es für die Mitglieder der MMK, dass diese Tradition von der Bevölkerung mit so großer Wertschätzung begleitet wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bewohnerinnen und Bewohnern von St. Michael für die freundliche Aufnahme, die großzügige Verpflegung entlang der Marschrouten sowie die zahlreichen Spenden und die gelebte Gastfreundschaft.

MUSIK VERBINDET

– feierliche Momente im Gemeindeleben
Am 25. April 2026 durfte die Marktmusikkapelle die Erstkommunionkinder und ihre Familien vor der Pfarrkirche musikalisch empfangen und willkommen heißen. Für die Musikerinnen und Musiker war es eine besondere Freude, diesen wichtigen Tag im Leben der Kinder feierlich mitzugestalten. Ebenso musikalisch begleitet wurde der Festakt der Freiwilligen Feuerwehr. Gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden zog die Marktmusikkapelle vom Rüsthaus zur Pfarrkirche und verlieh dem Einzug einen würdigen und festlichen Rahmen. Im Anschluss an die heilige Messe umrahmte die Kapelle auch den Festakt mit zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen musikalisch. Dabei wurde besonders der engagierte Einsatz der Feuerwehrmitglieder und ihre vielen freiwilligen Stunden zum Wohle der Bevölkerung gewürdigt. Mit der feierlichen Landeshymne fand die Veranstaltung einen stimmungsvollen Abschluss.



HERZLICH WILLKOMMEN, KLEINE PAULINA!

Die Marktmusikkapelle freut sich über musikalischen Nachwuchs und heißt die kleine Paulina ganz herzlich willkommen. Die Musikerinnen und Musiker gratulieren ihrer Kollegin Madeleine und ihrem Mann Florian zur Geburt ihrer Tochter am 22. April 2026 und wünschen der jungen Familie von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele glückliche Momente für die gemeinsame Zukunft. Möge Paulina euer Zuhause mit viel Liebe, Freude und Leben erfüllen und gemeinsam mit ihren großen Brüdern Leonard und Emilian viele schöne und unvergessliche Erinnerungen schaffen.



Die Musikerinnen und Musiker sowie der Vorstand der MMK St. Michael wünschen der Bevölkerung von St. Michael eine schöne, erholsame Urlaubszeit und den Kindern und Jugendlichen eine großartige Ferienzeit mit vielen Abenteuern.



**Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service**

**GÄRTNEREI
Reisinger**

**8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

JUGENDBLASKAPELLE ST. MICHAEL

Nachdem das Frühlingskonzert der Jugendkapelle erfolgreich über die Bühne gegangen ist, geht auch die Konzertsaison der JUKA langsam zu Ende. Schon im letzten Artikel erwähnten wir den gelungenen Ablauf dieses tollen Events. Unter „BORN TO BE WILD – Vol. 2“ rockten unsere jungen Musiker das Volkshaus. In diesem Beitrag fügen wir noch ein paar Bilder hinzu. Dem Motto wurde unser junges Ensemble in jeder Hinsicht gerecht. Sie brachten den Saal zum Beben und begeisterten das Publikum. Auch in diesem Jahr halfen die Eltern unserer Talente fleißig aus. Kuchen und Snacks wurden gebacken und die Servierschürzen umgebunden, um unsere Gäste zu versorgen. Auch die Gastkapelle aus Gröbming lieferte einen tollen Beitrag zu diesem energiegeladenen Konzert. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals

recht herzlich bei unseren Sponsoren. Wo die JUKA natürlich auch nicht fehlen durfte, war die alljährliche Muttertagsfeier im Volkshaus St. Michael. Bei Kaffee und Kuchen wurde den Müttern und Großmüttern gute Unterhaltung geboten. Der letzte Auftritt vor der Sommerpause ist noch der Vorspielabend der Musikschule Leoben – Zweigstelle St. Michael im Juni. Der JUKA-Ausflug führt uns heuer nach Graz zu einem interaktiven Outdoor Escape Adventure. Ein großer Dank geht nicht nur an die Kinder, sondern auch an unseren Kapellmeister David Gromon, der nicht müde wird und das Beste aus unseren jungen Talenten herausholt. Die Jugendkapelle St. Michael wünscht allen Bürgern von St. Michael einen erholenden Sommer. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der kommenden Konzertsaison!



PORTOBELLO

Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 0660 / 73 72 885

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

LOASINGERS



Jahren hat sie zweistimmig mit ihrer Mutter gesungen. In der Jugend Mitglied im Kirchenchor, fand Gudrun nun „im Altertum“ (Zitat Gudrun!) nach dem



Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler, unser Frühling war geprägt von der sonntäglichen Probenzeit für unsere Konzerte im Herbst. Das Motto für die Konzerte verraten wir zwar noch nicht, so viel steht allerdings fest: Wir begeben uns auf eine Zeitreise durch verschiedene Musikgenres und werden einige Ohrwürmer und rockige Nummern zum Besten geben. Tragt euch die Termine am besten gleich in eure Kalender ein. Für all den Fleiß und die konzentrierte Probenarbeit hatten wir Choriarer uns natürlich auch einmal eine Belohnung verdient: Aus diesem Grund machten wir uns Ende März auf nach Amstetten zu „Jesus Christ Superstar in concert“. Der Welthit als konzertante Aufführung in Starbesetzung begeisterte uns restlos und war die Reise wert! Das Beste kommt wie immer zum Schluss. Wir dürfen euch unser neuestes Chormitglied vorstellen: Gudrun Stütz bereichert seit Jänner 2026 die Stimmgruppe des Soprans und sorgt für Verstärkung in der – übrigens stetig wachsenden - Untergruppe der Trofaiacher in unserem Rudel. Musizieren (Flöte, Melodica, Ziehharmonika und Gitarre) und Singen wurde Gudrun in die Wiege gelegt. Bereits mit fünf

Mitwirken in anderen Singkreisen endlich zu uns Loasingers. Egal ob am Lagerfeuer, Messfeiern im Advent oder allein im stillen Kämmerchen, Gudrun liebt es, ihre Gitarre zu „quälen“ (Zitat Gudrun). Ein Leben ohne Musik und Bewegung wäre unvorstellbar für sie. Gudrun lebt nach dem Motto „Sing und schwing das Bein, lass die Sorgen Sorgen sein...“ und freut sich, nun mit den Loasingers zu schwingen.

Singt und schwingt auch ihr das Bein, und lasst die Sorgen Sorgen sein! In diesem Sinne, einen schönen, beschwingten und sorgenfreien Sommer!
Eure Loasingers

Loasingers Kontaktdaten:

Claudia Künstner 0664/5303352
Michelle Künstner 0664/4246748
E-Mail: loasingers@hotmail.com
Homepage: www.loasingers.at

ÖFFENTLICHE TERMINE DER „LOASINGERS“:

- Konzert Volkshaus St. Michael 17. Oktober 2026
- Konzert Stadtsaal Trofaiach 10. Oktober 2026

Weitere Informationen zu bevorstehenden Auftritten und Neuigkeiten unter www.loasingers.at oder www.facebook.com/loa.singers

MÄNNERGESANGVEREIN ST. MICHAEL

Jahreshauptversammlung 2026

Die bislang 126. Hauptversammlung des MGV wurde diesjährig am 22. März 2026 vormittags im Gasthof Eberhard abgehalten. Mitunter einschneidende personelle Veränderungen einerseits sowie würdige Jubiläen andererseits prägten den Verlauf der Versammlung. Dem Bericht des Obmannes Günther Salzger zufolge, ergibt sich nach zwei Abmeldungen ein aktueller Mitgliederstand von 21 Sängern, mit einem Altersschnitt von etwas über 69 Jahren. Eine gravierende Zäsur für den Verein bzw. Chor bedeutete allerdings die Wortmeldung von Viktor Fresner. Er trat schweren Herzens endgültig als chorischer Leiter des MGV zurück, nach mehr als 40 Jahren in dieser höchst verantwortungsvollen und herausfordernden Funktion. Eine zahlenmäßige Bilanz unterstreicht seine herausragende Leistung eindrucksvoll: Viktor



hat insgesamt 1800 Proben geleitet und rund 600 Auftritte mit dem MGV absolviert, wobei 580 Lieder einstudiert und mit reichlichem Erfolg aufgeführt wurden. Mit wertschätzenden Dankesworten beiderseits endete diese wohl einzigartige Vereinsära. Chronist Franz Künstner hat die handgeschriebene Vereinschronik – über den gesamten 125-jährigen Bestandszeitraum des MGV reichend – nunmehr vervollständigt und die bislang ausständigen Kapitel den Anwesenden in kopierter Form ausgehändigt. Die Neuwahl des Vereinsvorstandes – alle 3 Jahre durchgeführt – ergab nur wenige Neubesetzungen: Das Amt des Archivars bekleidet ab nun Günther Salzger, als sein Stellvertreter fungiert Erwin Eisl. Als neue Sangräte wurden Karl Heinz Uranjek für den 2. Bass und Erwin Eisl beim 2. Tenor gewählt. Die elementare Funktion des Chorleiters jedoch konnte aufgrund einer fehlenden Kandidatur leider nicht besetzt werden. Anlässlich dieser prekären Situation wurde von der Versammlung einstimmig der Grundsatz beschlossen, eine umfassende Suche nach einer

externen Chorleitung vorzunehmen. Der TO-Punkt „Ehrungen“ beinhaltete heuer ein außergewöhnliches Ereignis. Nämlich zwei Sangesbrüder zugleich erhielten für 50 Jahre aktives Singen den seltenen Ehrenbrief samt Insigne vom Steirischen Chorverband verliehen: Fritz Gruber und Sepp Künstner. In diesem Zusammenhang erfolgte darüber hinaus die Ernennung der beiden zu Ehrenmitgliedern des MGV. Obendrein wurde Alfred Jörg aufgrund seiner 40 Jahre währenden aktiven Mitgliedschaft mit dem Ehrenabzeichen mit Goldenem Lorbeerkranz geehrt. Wir gratulieren!



Ein erstmaliges Duell

Zum Ausklang der Eisstock-Saison kam es Ende Februar zu einem besonderen Vergleichskampf gegen die Polizei Leoben, ausgetragen auf einer Stockbahn in Lerchenfeld. Vermittelt wurde das Aufeinandertreffen von Sb. Siegi Walcher und seiner Barbara, einer Leobener Polizistin. Als kurios für die 10 Mann starke MGV-Abordnung erwies sich allerdings die „Eisbahn“ ohne Eis – dieses ist durch einen teppichähnlichen Belag ersetzt, auf welchem aber ganz normal auch mit den eigenen Steirischen Eisstöcken geschossen werden konnte. Zunächst etwas irritiert dadurch, ging das Spiel ums Essen eindeutig 3:0 verloren, das begleitende Getränk jedoch wurde dank dem Moar Fery Nebel mit 2:1 gewonnen.





Stockturnier: MGV vs Polizei Leoben

MAIBAUMUMSCHNEIDEN

Sonntag, 12. Juli 2026, 10:00 Uhr,
Volkshaus
Frühschoppen mit Christine und
ihren Musikanten

TRACHTENVEREIN D´LIESINGTALER

Jahreshauptversammlung

Alle zwei Jahre wird im Verein eine Jahreshauptversammlung abgehalten, alle vier Jahre finden Neuwahlen statt. Am 15. März 2026 war es wieder so weit. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche von St. Michael fanden wir uns im GH-Eberhard ein und besprachen die geplanten Vorhaben des Vereins für die nächsten beiden Jahre. Ebenso wurden die planmäßigen Neuwahlen abgehalten, alle vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten wurden einstimmig bestätigt. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde bei einem gemeinsamen Mittagessen noch ausgiebig getratscht und gelacht.



Personen v.l.n.r vorne: Gertrude Ringel (Kassierin), Barbara Pösendorfer (Obfrau Stv.), Elke Knoll (Obfrau), Brigitte Sellmeister (Vortänzerin), hinten: Günther Salzger (Schriftführer), Wolfgang Ringel (Schriftführer Stv.), Walter Komaz (Vortänzer Stv.)

Maibaumaufstellen

Brauchtum und Geselligkeit verbindet unser jährliches Maibaumaufstellen mit der Hand und Muskelkraft! Traditionellerweise findet diese Veranstaltung in St. Michael immer am 30. April 2026 am Parkplatz vor dem Volkshaus statt. Um den mehr als 20 Meter langen Baum aus der Lainsach, gespendet von Franz Rabl, in die Höhe zu bringen bedarf es mindestens 30 starker Männer, die kräftig zupacken. Zwei Stunden später war der Baum von der horizontalen in die vertikale Lage gebracht worden und alle Mitwirkenden hatten sich eine deftige Labung verdient. Das Wetter spielte sehr gut mit, trotz starker Windböen am späteren Nachmittag war es eine gelungene Veranstaltung. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern.



Bericht: Elke Knoll
Fotos: Günther Salzger

ÖKB ST. MICHAEL

152. JAHRESBERICHTSVERSAMMLUNG

- 2025 ein erfolgreiches Vereinsjahr

Obmann Wildling Siegfried konnte zahlreiche Ehrengäste, Kameraden und Kameradenfrauen zur diesjährigen Jahresberichtsversammlung (Jahreshauptversammlung) in der ÖKB-Herberge im Vereinsheim begrüßen. Es war eine ganz besondere Ehre, ein Zeichen der Verbundenheit und Anerkennung, erstmalig Nationalratsabgeordnete und Bürgermeisterin, Nicole Sunitsch, im Kreise weiterer Ehrengäste, Freunde, Gönner und Kameraden begrüßen zu dürfen. Weiters konnte Obm. Wildling Bezirksschriftführer Gernot Gratzner (in Vertretung des Bezirksobmannes) und Ehrenobmann Fritz Loinig aus den Reihen des ÖKB begrüßen. Im Rahmen des Totengedenkens wurde an all jene Kameradenfrauen und Kameraden gedacht, welche im Berichtszeitraum in die große Armee eingerückt waren. Dies waren Bernhard Weinzirl, Roman Walcher, Bucher Frieda, Schindlbacher Alfred. Wir werden ihnen ein ewiges und ehrendes Gedenken bewahren! Bereits in seiner Begrüßungsansprache betonte Obm. Wildling, dass das Jahr 2025 ein sehr arbeitsintensives, aber auch äußerst erfolgreiches Vereinsjahr für den Ortsverband war. In seiner umfangreichen Leistungsbilanz für 2025 berichtete der Obmann, dass mehr als 50 Terminpunkte durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des ÖKB wahrgenommen und erledigt wurden.

Hier seien einige Punkte beispielhaft angeführt:

- Sportveranstaltungen mit dem Höhepunkt der Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen
- zahlreiche Teilnahmen an Sitzungen auf Orts-,

Bezirks- und Landesebene

- Ausflüge und Kameradschaftspflege, Geburtstags- und Krankenbesuche
- Ausrückungen zu Veranstaltungen befreundeter Bezirks- und Ortsverbände
- Ausrückungen zu Begräbnissen und Verabschiedungen verstorbener Kameraden und Kameradenfrauen
- Kriegsgräber- und Mahnmalpflege

Obm. Wildling sagte an dieser Stelle auch ganz deutlich, dass dies alles nicht möglich gewesen wäre, wenn nicht sein „Team ÖKB“ so einen starken Zusammenhalt und Arbeitseinsatz gezeigt hätte. Mit besonderem Stolz berichtete der Obmann zudem über die Renovierung der „Reservisten-Fahne“, welche bereits in die Jahre gekommen und somit sehr reparatur- und reinigungsbedürftig war. Er bedankte sich an dieser Stelle ganz besonders bei mehreren Vorstandsmitgliedern und anonymen Unterstützern, welche durch nicht unwesentliche Geldspenden aus eigener Tasche ganz wesentlich zur finanziellen Unterstützung und zur Erhaltung dieser Fahne beigetragen haben! Großen Applaus gab es für langjährige und treue Vereinsmitglieder im Rahmen einer würdigen Ehrung.

Zugehörigkeitsmedaille in Gold (50 Jahre Vereinszugehörigkeit): Gruber Gottfried, Rabl Anton, Sammer Reinhard, Weinzirl Johann

Zugehörigkeitsmedaille in Silber (40 Jahre Vereinszugehörigkeit): Gschanes August, Zugehörigkeitsmedaille in Bronze (25 Jahre Vereinszugehörigkeit): Käferböck Alfred, Kovac Adolf, Thiele Christian

Zugehörigkeitsmedaille in Eisen (10 Jahre Vereinszugehörigkeit): Rainer Carmen



In ihrer Grußadresse dankte NAbg. Bgm. Nicole Sunitsch für die überaus aktive und wertvolle Vereinsarbeit. Sie lobt den ÖKB dafür, dass dieser gesellschaftlich für etwas steht, was man für Geld nicht kaufen kann. Der ÖKB bringt Werte und Bräuche auch nach außen und spricht dafür dem Ortsverband St. Michael ihren Dank und ein aufrichtiges Kompliment aus. Bez. Schriftf. Gernot Gratzer bedankte sich für die Einladung im Namen des Bezirksobmannes, welcher durch eine Terminkollision verhindert war. Er wünscht dem Ortsverband St. Michael weiterhin gedeihliche Vereinsarbeit und gute Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband Leoben.

In seinen Schlussworten bedankte sich Obm. Wildling bei NAbg. Bgm. Nicole Sunitsch für ihr Wohlwollen und die Unterstützung durch die Marktgemeinde St. Michael. Er dankte auch seinem „Team ÖKB“, dem Vereinsvorstand und wie er zu sagen pflegt „den vielen unsichtbaren, aber fleißigen Helferlein“ für die so wertvolle Unterstützung und die Kamerad- und Freundschaft. Mit dem Gruß des Kameradschaftsbundes „In Treue fest!“ schloss der Obmann die diesjährige Jahresberichtsversammlung.



TERMINE

- **24. Juli 2026:** BM Scharfschießen
- **08. August 2026:** Wandertag
(Ersatztermin: 15. August 2026)

WIR GEDENKEN

† Kamerad Josef Schachner vulgo Moar in Greith

FOTO KOCH

Siegfried Koch
12. Februarstrasse 30
8770 Sankt Michael

Tel. +43 3843 3678
Handy: +43 664 325 75 43

info@foto-koch.at www.foto-koch.at

Geschäftszeiten NEU !!!!!
MONTAG..... 8.00°-12.00° UHR
Dienstag.....8.00°-12.00° UHR
Mittwoch.....8.00°-12.00° UHR
Donnerstag....8.00°-12.00° UHR
 selbstverständlich sind wir **jederzeit**
 für Sie da!
 bitten UM **VORANMELDUNG**
+43 664 3257543
AKTION: 1 Schlüsselanhänger
GRATIS
 zu den Paßbildern !!!

EDUSCHO-Depot

CAFE

PÖLZL

KONDITIONEIREI

8770 St. Michael, Hauptstraße 62
Telefon: 03843/40143

Montag
Ruhetag!

LANDJUGEND

Die Landjugend St. Michael startet ins neue Vereinsjahr

Mit der Generalversammlung am 17. Jänner 2026 bei der Familie Zechner startete die Landjugend St. Michael offiziell ins neue Vereinsjahr. In gemütlicher Runde blickten die Mitglieder auf das vergangene Jahr zurück und gaben einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten. Die Versammlung bot außerdem Gelegenheit für Austausch, gemeinsames Planen und einen motivierten Start in ein abwechslungsreiches Landjugendjahr.



Ein weiterer Höhepunkt folgte am 25. April 2026, als der Maibaum gemeinsam hergerichtet wurde. Am 30. April 2026 konnte dieser schließlich bei der Familie Fresner feierlich aufgestellt werden. Mit viel Teamarbeit und guter Stimmung zeigten sich einmal mehr der starke Zusammenhalt der Landjugend St. Michael und ein gelungener Abschluss dieser Aktivitäten. Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr über unterstützen und unsere Veranstaltungen besuchen. Ein besonderer Dank gilt den Familien Zechner und Fresner für ihre Gastfreundschaft. Wir freuen uns auf ein weiterhin aktives Jahr und auf viele gemeinsame Momente.



Ein weiterer Termin war dann am 21. März 2026, wo wir mit zwei Teams beim Tischtennisturnier vom Sportverein TUS-St. Stefan mitgewirkt haben. Weiters waren wir am 11. April 2026 beim Theater bei der Landjugend Stanz vertreten, da dort eines unserer Mitglieder mitspielen durfte. Es war sehr lustig und unterhaltsam. Dann kommen wir zu unserem heurigen Highlight zum Bezirksball von der Landjugend Bezirk Leoben, der war am 18. April 2026 im Heimatsaal Kammern und wir durften dort die Weinbar übernehmen und es freute uns, viele bekannte Gesichter zu begrüßen und ihren Durst zu stillen.



PENSIONISTENVERBAND ST. MICHAEL

09. Mai 2026 – Tagesfahrt ins Lavanttal
 Reisefreudige Pensionisten auf Erlebnisfahrt...



Voller Erwartung füllte sich der Bus mit unseren reisefreudigen Pensionisten. Nach einer kurzen Fahrt stoppten wir in Weißkirchen – Ziel unserer 1. Station war die Steinschleiferei „Edelsteine Krampfl“. Uns erwartete eine Erlebnisführung durch die gläserne Fabrik. Goldschmiede, Edelsteinschleiferei, Specksteinschnitzen, Steinbildhauerei...Das Museum überraschte uns durch die Vielzahl der steirischen Handwerke und deren Erzeugnisse. Überwältigt von den Kunstwerken kamen wir aus dem Staunen nicht mehr raus! Nach dem Mittagessen in St. Paul Granitzental ging die Fahrt mit dem Mostlandexpress zum Zogglhof. Dort konnten wir Apfelmust, Apfelessig und Schnaps verkosten, wobei böse Zungen behaupten – der Schnaps fand den größeren Zuspruch ... nichtsdestotrotz – gut gelaunt und dankbar für den erlebten tollen Ausflug – traten wir die Heimreise an.

Zuvor, am 29. April 2026, nahmen wir die Herausforderung - unserer Pensionistenfreunde aus St. Stefan – zum Duell im Zimmergewehrschießen an.

Wir waren gut in Form und das Ergebnis konnte sich sehen lassen...kurz gesagt:

„ Der Pokal ist unser“

Termin bitte vormerken:

Am 03. Juli 2026 findet unser alljährliches Grillfest statt!



Bestattung
Fiausch

seit 1961

B
Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
 Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
 auch am Wochenende sowie an Feiertagen.
 Termine nach telefonischer Vereinbarung

8775 Kalwang, Marktstraße 69
 8770 St. Michael, Bundesstraße 43

0 38 46 / 82 03 - www.bestattung-fiausch.at

OBERSTEIRISCHE VOLKSBÜHNE

Liebe Theaterfreundinnen!
Liebe Theaterfreunde!



Die erste Hälfte dieses Jahres ist fast vorbei, und so können wir auch schon wieder kurz auf unsere diesjährige Frühlingsaufführung zurückblicken:

In einem kurzweiligen Stück wagten wir einen Schritt in den Gastronomiebereich, indem wir versuchten, ein armseliges Beisl in ein Gourmetlokal zu verwandeln. Es war – zugegebenermaßen – ein sehr herausforderndes Stück, da neben der Textsicherheit dieses Mal für viele Darstellerinnen und Darsteller auch sehr

viel zu tun war. Insbesondere die gastronomischen Spitzenleistungen der Wirtin und ihres Liebhabers dürfen hier explizit erwähnt sein. (Der Autor dieser Zeilen möchte aber augenzwinkernd und murrend darauf hinweisen, dass auch die Rolle des Stammgastes nicht zu unterschätzen ist.) So war es auch für unseren erfahrenen Regisseur Toni Steger nicht immer leicht, das Beste aus allen rauszuholen. Besonders freut es uns auch, dass wir mit Sabine Sitz eine Debütantin begrüßen durften, die sich gut in das Ensemble einfinden konnte und eine ausgezeichnete spielerische Leistung auf die Bühne brachte. Es ist uns jedenfalls wieder sehr gut gelungen, das Publikum gut zu unterhalten, wie uns der große Applaus und die zahlreichen positiven Rückmeldungen des Publikums zeigten. Der lange Verbleib vieler Zuschauerinnen und Zuschauer auch nach den Aufführungen freute uns natürlich auch sehr, weil gerade dieser direkte Austausch auch sehr viel Spaß macht. Aber auch abseits der Darstellungen der Schauspielerinnen und Schauspieler und der intensiven Regiearbeit, die schon lange vor der ersten Probe beginnt, gibt es immer wieder viel zu tun. Mich für das große ehrenamtliche Engagement bei allen aktiven Mitgliedern bedankend, erlaube ich mir an dieser Stelle einmal die wichtigsten Tätigkeiten aufzulisten, ohne die ein Erfolg auf der Bühne gar nicht möglich wäre (Aufzählung ohne Garantie auf Vollständigkeit):



- Einkauf des Bühnenmaterials
- Gestaltung des Werbematerials und Vernetzung mit Zeitungen
- Betreuung der Social-Media-Kanäle
- Gestaltung der Kulissen
- Transport der Bühnenteile und Aufbau
- Reservierung und Verkauf der Tickets
- Aufstellen von Sesseln im Saal
- Installation und Einstellung der gesamten Bühnentechnik
- Einkauf von Lebensmitteln und Getränken für die Aufführungen
- Gestaltung des Foyers
- Vor- und Zubereitung von Brötchen und Kuchen
- Ausschank
- Abbau der Bühne und Abtransport
- Sesselrückstellung
- Abtransport der Kulissen
- Reinigung des Proberaums

Schließlich erledigten wir im Mai eine Angelegenheit, die schon lange fällig war: Wir räumten und reorganisierten unsere Bühnenwerkstatt. Unnützes wurde von noch Brauchbarem getrennt und entsorgt. In den Räumen selbst wurde eine Ordnung geschaffen, die die Arbeit für die kommenden Stücke wesentlich erleichtern wird. Allen aktiven Mitgliedern, die gerade in den letzten Monaten wieder so klar gezeigt haben, wie wichtig ihre Beiträge auf und abseits der Bühne sind, gilt mein ganz persönlicher Dank!

Und so darf ich schon einen kurzen Ausblick auf die bevorstehenden Monate geben: Im Juni steht unser diesjähriger Bühnenausflug nach Bratislava am Programm. Schon im Juli wird es die erste Leseprobe mit den Schauspielerinnen und Schauspielern des nächsten Stücks geben.

Außerdem sind noch ein gemeinsamer Wandertag und ein weiterer Termin in der Werkstatt zur Restaurierung der Kulissen geplant. Anfang September beginnen dann schon wieder die Probearbeiten für das kommende Stück, das ich an dieser Stelle auch schon vorankündigen darf:

Die drei Dorfheiligen.

Ein Bauernschwank von Max Neal und Max Ferner.

- 07. November 2026, 19:30 Uhr
- 08. November 2026, 15:30 Uhr
- 13. November 2026, 19:30 Uhr
- 14. November 2026, 15:30 Uhr

Ich wünsche im Namen der Obersteirischen Volksbühne einen schönen Sommer und freue mich schon auf Ihren/Euren Besuch unserer Aufführungen im Herbst.

Alles Gute,
Ihr/Euer Alex Krückl

PS: Bei Interesse an einer Mitarbeit auf, vor und hinter der Bühne, bitte ich einfach um Kontaktaufnahme.

Obersteirische Volksbühne

<http://www.obersteirische-volksbuehne.at/>

volksbuehne.st.michael@gmail.com

Alexander Krückl, Obmann: 0660/4979872



MEHR KONTO. MEHR VORTEILE.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

KINDER- UND JUGENDTHEATER RAMPENLICHT

Liebe Theaterfreunde vom generationenübergreifenden Kiju-Theater Rampenlicht!

Wie ihr wisst, begehen wir in diesem Jahr unser **10-jähriges Bestandsjubiläum**. Mit dem Stück: **„A so a Hex mei Oide“** mit dem Übertitel Walpurgisnacht, wollen wir euch ein paar vergnügliche Stunden bereiten. Und es wird lustig. Unsere Schauspieler von 10 Jahren bis 65 Jahren schlüpfen gekonnt in die zu spielenden Rollen, und freuen sich jetzt schon darauf, euch begrüßen zu können. Da schon der Anfang ungewöhnlich sein wird, die drei Akte turbulent sind, weil auch ihr teilweise mit einbezogen werdet, und der Schluss ist wider erwartet, etwas Besonderes. Dass wir dieses Mal den Inhalt nicht verraten ist beabsichtigt. Denn ob nun das reale Leben zu Buche schlägt, Leidenschaften ans Tageslicht kommen, Möglichkeiten durch Hexereien entstehen und Unglaubliches wahr werden lässt, das müsst ihr einfach selbst erleben.

Unsere Aufführungen sind am

26. und 27. September 2026 jeweils
mit Beginn um **16:00 Uhr** im
Volkshaus St. Michael

zu genießen, wobei wir uns über eine freiwillige Spende sehr freuen würden.

Wollen wir doch weiterhin Alt und Jung theaterfreudig verbinden. Generationenzusammenführend eben.

Wir freuen uns, wenn du kommst.

Eure Andrea Hoffelner mit dem gesamten Theater-Team vom RAMPENLICHT



10 Jahre

Kinder und Jugendtheater
RAMPENLICHT
generationenübergreifend
St. Michael

**„Walpurgisnacht“
A so a Hex mei Oide**

Komödie in 3 Akten
von Alfred Högerle
Spielleitung:
Andrea Hoffelner

Ein verhexter Nachmittag im
Volkshaus St. Michael
26. September 2026
27. September 2026
jeweils 16.00 Uhr

Wir wünschen viel Vergnügen!
Eintritt freie Spende

Marktgemeinde
St. Michael
in Obersteiermark

JOSEF BERHART
IEberhart
ELEKTROTECHNIK

Floh- und Trödlmarkt



Wann: Samstag, 4. Juli 2026
08.00 - 12.00 Uhr

Wo: Cafe Gitti, St. Michael

Für Speisen + Getränke
sorgen Gitti + ihr Team



Trödlware zu sensationell günstigen Preisen

NATURFREUNDE ST. MICHAEL

OSTERMONTAGWANDERUNG

Am Ostermontag gingen 21 Kinder in Begleitung von 26 Erwachsenen auf Osternestsuche. Die Wanderung fand bei schönem Frühlingswetter statt und ging traditionellerweise über den Naturfreundeweg nach Madstein, wo wir bei den Bikern freundlich aufgenommen und kulinarisch verwöhnt wurden. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Barbara Gamsjäger



WANDERWOCHE

Die Naturfreunde St. Michael führen von 23. bis 29. August 2026 wieder eine Wanderwoche nach Fiss in Tirol durch. Wir erkunden das wunderschöne Wandergebiet von Fiss-Ladis-Serfaus. Es sind noch Plätze frei. Bei Interesse bitte bei Wolfgang Hochfellner, Tel. Nr. 0677/62522902, E-Mail: wolffhoch@aon.at melden.

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

- **11. Juli 2026:** Wanderung mit Andrea und Nina
- **23. bis 29. August 2026:** Wanderwoche nach Fiss
- **Gymnastik** am Montag im Turnsaal der Mittelschule.
- **Klettern** für Kinder wird im September 2026 wieder angeboten.



Unsere flexiblen Entsorgungslösungen

Ob Baustelle, Strauchschnitt, Altmetall oder sperrige Materialien – wir kümmern uns um die passende Entsorgung.

- + Mulden, Container & Kranabholung
- + Kranabholung direkt auf ihrer Baustelle
- + Persönliche Beratung & Terminvereinbarung

www.mayer-recycling.at - 03843 2271

Online anfragen



Neues aus unseren Kindergärten

Kinderkrippe Storchennest

FRÜHLINGSZEIT IM STORCHENNEST

Der Frühling ist in die Kinderkrippe „Storchennest“ eingezogen und brachte viele spannende Erlebnisse mit sich. Gemeinsam entdeckten die Kinder Tiere in der Erde und kleine Lebewesen auf der Wiese. Mit großer Neugier wurde beobachtet, geforscht und gestaunt. Das Thema Frühling begleitete unseren Alltag beim Spielen, Basteln, Singen und Entdecken der Natur. Auch beim Frühjahrsputz waren die Kinder



mit vollem Einsatz dabei. Gemeinsam sammelten wir Müll und lernten spielerisch, wie wichtig ein achtsamer Umgang mit unserer Umwelt ist. Ein besonderer Abschluss der Frühlingszeit war der Muttertag. Mit viel Freude bereiteten die Kinder eine kleine Überraschung vor: selbst gemachtes Granola, liebevoll verpackt und stolz verschenkt. Wir freuen uns auf viele weitere schöne Erlebnisse im Storchennest!

Kinderkrippe Zaubermäuse

MUTTERTAG

Der Muttertag stand vor der Tür und natürlich wollten wir unseren Mamas eine ganz besondere Freude machen. Deshalb gestalteten wir für sie persönliche Stofftaschen. Mit viel Begeisterung bemalten wir unsere Hände und stempelten sie in vielen bunten Farben auf die Tasche. So entstand für jede Mama ein einzigartiges und persönlich gestaltetes Geschenk. Zusätzlich stellten wir mit nur wenigen Zutaten im



Thermomix eine Anti-Stress-Knete her. Die Kinder hatten viel Spaß beim Gestalten und Vorbereiten der Geschenke und konnten ihren Mamas damit zum Muttertag eine liebevolle Überraschung bereiten.

Rezept für Thermomix:

20g Öl; 250g Wasser; 3 Min./90°C/ Stufe 1; 5g Zitronensäure; 100g Salz; 200 g Mehl; 15 Sek./Stufe 4; Lebensmittelfarbe; 30 Tropfen ätherisches Öl u. 15 Sek./Stufe 4



Kindergarten Pumuckl

SCHWIMMKURS

Auch in diesem Jahr war es im April wieder soweit: Unsere Vorschulkinder durften wieder am jährlichen Schwimmkurs der Wasserrettung teilnehmen. Mit großer Freude und viel Motivation übten die Kinder das Schwimmen und konnten dabei tolle Fortschritte erzielen. Besonders stolz waren alle, als sogar der „Pinguin“ erfolgreich geschafft wurde. Neben dem Erlernen wichtiger Schwimmfähigkeiten standen natür-



lich auch der Spaß und die Freude an der Bewegung im Wasser im Mittelpunkt. Die Kinder meisterten die Übungen mit viel Begeisterung und wachsendem Selbstvertrauen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Wasserrettung sowie bei Frau Kamencek bedanken, die uns diesen wertvollen Schwimmkurs jedes Jahr aufs Neue ermöglicht und die Kinder mit viel Geduld und Engagement begleitet.

KUNSTVOLLE BILDER

Danach liefen bereits die Vorbereitungen für ein ganz besonderes Ereignis: Gemeinsam mit dem Kneipp-Kindergarten feierten wir am 18. Mai 2026 das 50-jährige Jubiläumsfest. Die Aufregung und Vorfreude bei den Kindern waren riesengroß, und alle halfen mit viel Begeisterung bei den Vorbereitungen mit. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch unserer Bürgermeisterin, die ge-



meinsam mit den Kindern kreative Bilder für das Fest gestaltete. Mit viel Freude wurde gemalt, gestaltet und gelacht. Ein herzliches Dankeschön an Frau Sunitsch für ihren Besuch im Kindergarten und die Zeit, die sie den Kindern geschenkt hat.

Kneippkindergarten 1

KLEINE HÄNDE, GROSSE WIRKUNG

Gemeinsam für ein sauberes St. Michael! Auch heuer beteiligten wir uns voller Eifer an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz 2026“. Mit Handschuhen ausgerüstet machten wir uns auf den Weg, um unsere Gemeinde von Müll zu befreien. Vor dem Start stärkten wir uns bei einer gemeinsamen Jause, gesponsert von unserer Frau Bürgermeisterin. Danach säuberten wir motiviert Wege, Grünflächen und Spielplätze.



DIE NATUR IST DIE BESTE APOTHEKE!

Getreu diesem Motto von Sebastian Kneipp haben die Kinder fleißig die Ärmel hochgekremgelt. Gemeinsam wurde das Hochbeet im Garten aus dem Winterschlaf geweckt und neu bepflanzt. Mit Schaufeln, Handschuhen und Gießkannen setzten die kleinen Nachwuchsgärtner verschiedene Kräuter und knackigen Salat in die Erde. Dabei lernten sie spielerisch, was Pflanzen zum Wachsen brauchen.



MUTTERTAGSFEIER

Anlässlich der Muttertagsfeier im Volkshaus betraten unsere Vorschulkinder gemeinsam mit den Vorschulkindern vom Kindergarten Pumuckl mutig die Bühne, um den Mamas und Omas „Danke“ zu sagen. Mit Begeisterung sangen und tanzten die Kinder und trugen ein Gedicht vor, das für großen Applaus sorgte. Danach überreichten sie stolz die selbst gebastelten Geschenke. Es war ein gelungener Auftritt unserer Vorschulkinder.



Neues aus der Bücherei



VILLA RIVOLTA – VON DANIEL SPECK

Es ist die Geschichte zweier Kinder im Garten einer Mailänder Villa, die sich eine Freundschaft fürs Leben schwören... und die Herausforderungen des Erwachsenwerdens erleben. Ein viel zu frühes Erbe, eine rauschende Hochzeit, eine ungeplante Schwangerschaft und ein altes Familiengeheimnis, das über Generationen nachwirkt. Dabei stellen sie sich immer wieder die Frage: Können ein Mann und eine Frau Freunde sein?

DER GESANG DER SEE

- Atmosphärisch und eindringlich wie der nordische Wind: Der mitreißende Roman, der Trude Teige als Autorin bekannt machte. Auf der kleinen Fischer-Insel an der norwegischen Westküste ist das Leben hart, die Natur überwältigend. Die junge Kristiane verspricht ihrem Vater, den seit Generationen besetzten Lotsenposten in der Familie zu halten. Als Frau darf sie die Schiffe in den Schären nicht selbst geleiten. Doch als ihr Mann bei einem Sturm ums Leben kommt, steht die schwangere Kristiane allein da. Man will ihnen das Lotsenmandat entziehen. Auf der Suche nach jemandem, der ihnen eine Zukunft gewähren kann, gerät sie in tiefen Konflikt zwischen Pflicht und Leidenschaft.



Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr	€ 3,00
Lesegebühr pro Buch für 14 Tage	€ 0,10
Jede weitere Woche pro Buch	€ 0,10

ACHTUNG:

Die Bücherei ist im August und am 03. September 2026 geschlossen!

Volksschule St. Michael

SICHER UNTERWEGS AUF ROLLEN

„Sicher unterwegs auf Rollen“ hieß es für die 3. Klassen beim spannenden Verkehrssicherheits-Workshop (GROSSE SCHÜTZEN KLEINE). Die Kinder lernten dabei wichtige Regeln rund um Roller, Fahrrad und andere Fahrzeuge kennen – etwa ab welchem Alter man womit fahren darf und wo das Fahren erlaubt ist. Auch das richtige Tragen eines Helms wurde genau erklärt und gemeinsam ausprobiert. Das absolute Highlight war anschließend der große Parcours, den die Kinder mit ihren Rollern meistern durften. Mit viel Freude und Begeisterung waren alle Kinder mit vollem Einsatz dabei.



EMMAUSGANG

Am 09. April 2026 versammelte sich die gesamte Schule im Schulgarten um auf den Spuren der Emmausjünger zu wandern. Herr Pfarrer Schönberger und unsere Religionslehrerin Frau Salvenmoser hatten verschiedene Stationen vorbereitet, bei denen in kindgerechter Weise dieser Gang nachgezeichnet wurde. Die morgendlichen kühlen Temperaturen ließen uns schnellen Schrittes starten. Der Weg führte uns über die Schlickwiese zur Gärtnerei Reisinger, weiter zum Sportplatz mit dem Ziel Walpurgiskirche. Auf der Wanderung wurde von jeder Klasse ein Stein und ein Papierkreuz mitgetragen. Diese Symbole sollten uns zeigen, wie schwer manchmal unsere Wege im Leben sein können. Aber wenn man sich das „Tragen“ teilt, wird die Last leichter. Bei strahlendem Sonnenschein erreichten wir unser Ziel. Nach einer kleinen Andacht in der Walpurgiskirche bekamen alle noch frischgebackenes Brot als Wegzehrung zurück zur Schule.





AUFTRITT DES SCHULCHORS

Mit großer Freude nahm der Schulchor der Volksschule St. Michael am 08. Mai 2026 am Muttertagskonzert im Volkshaus teil. Wochenlang hatten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen für diesen besonderen Auftritt geprobt und ihre Lieder mit viel Begeisterung vorbereitet. Vor zahlreichem Publikum präsentierte der Schulchor mehrere musikalische Beiträge und sorgte damit für einen besonderen Abschluss des Konzerts. Die Kinder meisterten ihren Auftritt mit viel Einsatz und Freude am Singen. Der Applaus zeigte, wie sehr die Darbietungen die Besucherinnen und Besucher berührten. Für die Schülerinnen und Schüler war es ein schönes Erlebnis, Teil dieser traditionellen Veranstaltung zu sein und den Müttern sowie allen Gästen mit ihrer Musik eine Freude zu bereiten.



NEUE RADFAHRERINNEN UND RADFAHRER

Kinder der 4. Klasse berichten: St. Michael hat jetzt offiziell einige Radfahrerinnen und Radfahrer mehr! Denn in unseren 4. Klassen drehte sich in letzter Zeit alles um sichere Radfahren. Für die freiwillige Radfahrprüfung wurde fleißig gelernt und geübt. Gemeinsam mit unseren Lehrkräften arbeiteten wir regelmäßig im Lern- und Mitmachheft und testeten unser Wissen mit einer App, die viele spannende, interaktive Übungen bot. Natürlich ging es nicht nur um Theorie: Am Schulhof meisterten wir einen Parcours und zeigten, wie geschickt wir schon auf zwei Rädern waren. Zwei weitere Radausfahrten folgten – die dritte war gleichzeitig die praktische Prüfung. Wir waren motiviert, gaben unser Bestes und freuten uns sehr, am Ende unseren Radfahrausweis in den Händen zu halten!



Miele

— CENTER —
P & R

Bester Service zum besten Preis!

UNSER PREISVERSPRECHEN:

*SOFORTIGER ABZUG DER PREISDIFFERENZ, WENN DAS MIELEPRODUKT BEI EINEM ÖSTERREICHISCHEN AUTORISIERTEN MIELE HÄNDLER GÜNSTIGER ANGEBOten WIRD!

IHR
MIELE
CENTER
PLUS

KÜCHENSTUDIO | HAUSHALTSGERÄTE | KUNDENDIENST | BERATUNG

mielecenter-pundr.at | kuechenwelt-pundr.at | A-8700 Leoben | Kärntner Str. 101a | T +43 (0)3842 42299

BESTATTUNG
TROFAIACH



03847/2600 -135

www.stadtwerke-trofaiach.at/bestattung

Für Sie da, wo Sie uns brauchen.

Wir begleiten Sie **einfühlsam** und stehen Ihnen in schweren Stunden bei. Sie sind nicht mobil? - Wir kommen gerne zu Ihnen **nach Hause**. Wir übernehmen die **Organisation und Durchführung einer würdevollen Trauerfeier**. Mit Ruhe und Herz an Ihrer Seite – überall in Ihrer Nähe.



Silvia Fürstaller und ihr Team ist für Sie da!

#GREENTEAM

stadt
werke
trofaiach



Wichtige Telefonnummern

Euro-Notruf		Notruf 112
Feuerwehr St. Michael	03843/2300	Notruf 122
Gasgebreehen		Notruf 128
Landeswarnzentrale		Notruf 130
Polizei St. Michael	059 1336 320100	Notruf 133
Bergrettung		Notruf 140
Ärztendienst		Notruf 141
Telefonseelsorge		Notruf 142
Rotes Kreuz		Notruf 144
Notrufdienst für Kinder und Jugendliche		Notruf 147
Vergiftungszentrale		01 406 43 43
Gesundheitshotline für ganz Österreich		1450
Apothekendienste		1455
LKH Hochsteiermark - Leoben	03842/401-0	
UKH Kalwang	059 3934-7000	
„Die Mitte“ Michael Apotheke	03843/2910	
Pflegeheim „Vergiss mein nicht“	03843/35700	
Dr. Mitter	03843/20692	
Dr. Mayer	03843/24450	
Dr. Karelly	03843/27990	
Doz. Dr. Bernhard	03843/28383	
Tierarztpraxis Wolfger	03843/31280	
Bereitschaft Bauhof	03843/2640	
Mayer Recycling	03843/2271	
Stmk. Sparkasse – Filiale St. Michael (Filialleitung)	050 100 38078	
Raiffeisenbank St. Michael	059 938227-497 23	
Postpartner	057/76778770	
lebens.laden	0660/1877794	
Pfarre St. Michael	03843/2282	
Bestattung Fiausch	03846/8203	
Pflichtschulcluster St. Michael	03843/28313	
Volksschule St. Michael	03843/2213	
Leitung Kinderbetreuungseinrichtungen	0676/843904-119	
Kinderkrippe „Storchennest“	0676/843904-947	
Kinderkrippe „Zaubermause“	0676/843904-114	
Kindergarten Pumuckl „Grüne Gruppe“	0676/843904-519	
Kindergarten Pumuckl „Gelbe Gruppe“	0676/843904-117	
Kneipp Kindergarten	0676/843904-121	
Nachmittagsbetreuung	0676/843904-115	
Musikschule Leoben – Zweigstelle St. Michael	03842/4062301	



Die Hausarztpraxis – Dr. Elke Mitter

Eisenbichl 3, 8770 St. Michael i. O.

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 12:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 12:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Samstag: Geschlossen
Sonntag: Geschlossen

Dr. Kurt Mayer

12. Februar-Straße 33, 8770 St. Michael i. O.

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Nur gegen telefonische Vereinbarung

Franz Karelly

Bundesstraße 54b, 8770 St. Michael i. O.

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr und
16:00 – 19:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag: 07:00 – 11:00 Uhr und
16:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 11:00 Uhr

Haftungsausschluss – Bildmaterial & Beiträge Dritter

Für Beiträge und Bildmaterial, die von Dritten (z. B. Vereinen, Institutionen oder sonstigen externen Einsendern) zur Veröffentlichung in dieser Gemeindezeitung zur Verfügung gestellt werden, übernimmt die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark keine inhaltliche oder rechtliche Verantwortung.

Die übermittelnden Stellen versichern mit der Einreichung, dass sie über alle erforderlichen Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte am bereitgestellten Text- und Bildmaterial verfügen und keine Rechte Dritter – insbesondere Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen – verletzt werden.

Die Verantwortung für die Rechtmäßigkeit der Inhalte liegt ausschließlich bei den jeweiligen Verfasserinnen und Verfassern bzw. einreichenden Institutionen.

Sollten dennoch Rechtsverletzungen bekannt werden, wird die Marktgemeinde entsprechende Inhalte nach Prüfung umgehend entfernen bzw. in künftigen Ausgaben nicht mehr veröffentlichen. Hinweise richten Sie bitte an: gde@st-michael-obersteiermark.gv.at.

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeindeamt St. Michael in Obersteiermark

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, NAbg.
8770 St. Michael i.O.

Redaktion:

DDI Christoph Leitold, BSc
Tel. 0660/1238496
E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at

Gestaltung & Design:

TN Media Group
Thomas Niemand
Hauptstraße 89a/6
8793 Trofaiach
Tel. 0680/2202564 | www.tn-mediagroup.at

Druck:

Druckwerk6 GmbH
Werk-VI-Straße 31
8605 Kapfenberg
Tel. 03862/23862 | www.druckwerk6.at

Veranstaltungskalender 2026

Juli	07.07.2026	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Walpurgiskirche	Walpurgiskirche
Juli	12.07.2026	10:00 Uhr	Maibaumumschneiden	Vorplatz Volkshaus
Juli	14.07.2026	17:00 Uhr	Tierfutterschüssel im Gemeindeamt	Gemeindeamt
Juli	21.07.2026	10:00 Uhr	Gedächtniseinheit für Senior:innen	Gemeindeamt
Juli	22.07.2026	10:00 Uhr	Kinder-Zaubershow mit Zauberer Gabriel	Volkshaus
Juli	24.07.2026	15:00 Uhr	Kulturfahrt nach Mörbisch	Abfahrt Bahnhof
August	05. bis 08.08.2026		Fußball-Sommerncamp	ESV Sportplatz
August	11.08.2026	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Walpurgiskirche	Walpurgiskirche
August	12.08.2026	15:00 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim	Pflegeheim
August	14.08.2026	08:00 Uhr	Fußwallfahrt zur Ortnerhofkapelle	Beginn Pfarrhof
August	18.08.2026	17:00 Uhr	Tierfutterschüssel im Gemeindeamt	Gemeindeamt
August	23.08.2026		Wanderwoche nach Fiss in Tirol	TP: NF-Clublokal
September	08. bis 10.09.2026		Wertstoffsammelaktion	Ortsgebiet lt. Routen
September	08.09.2026	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Walpurgiskirche	Walpurgiskirche
September	09.09.2026	15:00 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim	Pflegeheim
September	12.09.2026	09:00 Uhr	Fetzenmarkt	Volkshaus
September	26. u. 27.09.2026	16:00 Uhr	10-jähriges Jubiläum - Aufführungen	Volkshaus
September	29.09.2026		St. Michaeler Kirtag	Ortskern
September	29.09.2026	17:00 Uhr	Kirtagsdisco	Volkshaus
September	29.09.2026	10:00 Uhr	Patrozinium: Eucharistiefeier	Pfarrkirche

* Änderungen vorbehalten

Bürgerinformation

Aktuelle Amtsstunden und Parteienverkehrszeiten

Marktgemeindeforum **St. Michael**
in Obersteiermark

<p>Amtsstunden:</p> <p>Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr</p> <p>Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr 14:30 bis 17:00 Uhr</p> <p>Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr</p> <p>Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr</p> <p>Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr</p>	<p>Parteienverkehrszeiten:</p> <p>Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr</p> <p>Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr 14:30 bis 17:00 Uhr</p> <p>Mittwoch: Parteifreier Tag - Amt geschlossen !</p> <p>Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr</p> <p>Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr</p>
---	---

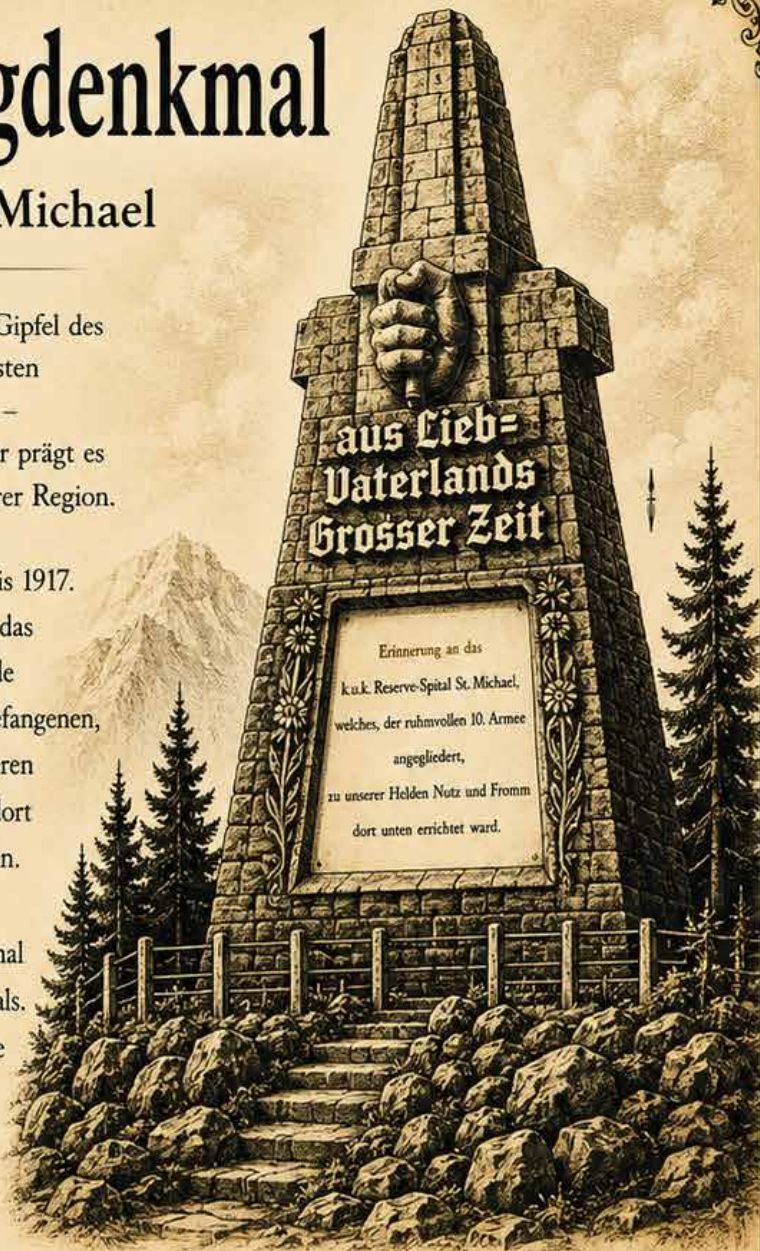
Das Annabergdenkmal

Ein Wahrzeichen über St. Michael

Hoch über unserer Marktgemeinde, auf dem Gipfel des Annabergs, erhebt sich eines der markantesten Wahrzeichen von St. Michael in Obersteiermark – das Annabergdenkmal. Schon von weitem sichtbar prägt es seit über hundert Jahren das Landschaftsbild unserer Region.

Errichtet wurde das Denkmal in den Jahren 1916 bis 1917. In einer bewegten Zeit entstand hier ein Bauwerk, das bis heute an ein Stück Geschichte unserer Gemeinde erinnert. Gebaut wurde es von Soldaten und Kriegsgefangenen, die mit grobem handwerklichem Geschick die schweren Steine auf den Gipfel des Annabergs brachten und dort zu diesem monumentalen Bauwerk zusammensetzten.

Mit einer Höhe von rund 26 Metern ragt das Denkmal weit hin sichtbar über Wälder und Hügel des Liesingtals. Viele Menschen verbinden mit diesem Ort persönliche Erinnerungen: Wanderungen auf den Annaberg, Ausflüge mit der Familie oder einfach einen Moment mit Blick über unsere Heimat.



Die Sage vom Annaberg

Luzifer hatte beschlossen, die Bewohner von St. Michael zu ertränken, weil sie sich den Erzengel Michael zu ihrem Schutzpatron erwählt hatten. Dies sollte durch das Ausdehnen des Gebirges über die Mur geschehen. Deshalb sprach der Teufel zu seinen Gehilfen: „Fasst an, fasst an! Schon kräht der schwarze Hahn, denn wenn der weiße Hahn schreit, ist aus unsere Zeit!“ Als der graue Hahn krächte, stolperte ein Teufel und fiel hin. Bevor er wieder aufstehen konnte, krächte auch schon der weiße Hahn und der Teufel musste mit seinen Gehilfen in die Hölle zurückkehren. So blieb St. Michael verschont. Der Annaberg, der bis zur Mur ausgezogen wurde, erinnert uns noch heute an das nicht vollendete Werk des Teufels.

„Heimat über den Dächern von St. Michael“

Wer den Annaberg erklimmt, sieht St. Michael aus einer besonderen Perspektive – und spürt, wie viel Geschichte und Natur unsere Heimat verbindet.



St. Michael in Obersteiermark

Geschichte erleben – Natur genießen.

Wir freuen uns auf dein Kunstwerk!
Fotografiere es oder schneide die Seite aus
und schicke sie uns zu.



Kinderbox

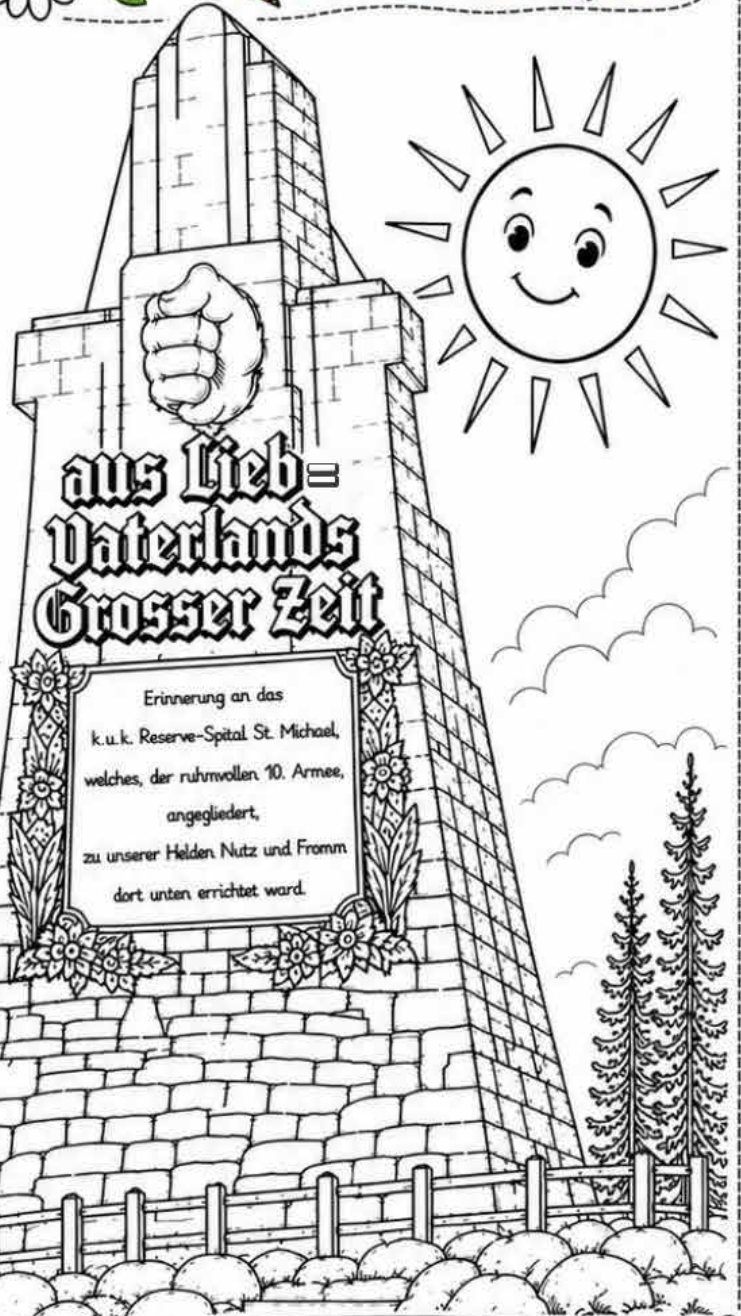


Die schönsten Bilder
werden veröffentlicht.
Zusätzlich wird unter allen
Einsendungen ein kleines
Überraschungsgeschenk verlost.

Male das Annabergdenkmal auf dem
Gipfel des Annabergs in deinen eigenen
Farben aus.

Vielleicht bist du ja schon einmal
dort oben gewesen? Von dort hat
man einen tollen Blick über unsere
schöne Region.

Lass deiner Fantasie freien Lauf
und male das Denkmal und die
Natur rundherum so bunt,
wie du möchtest!



Wusstest du schon?

- Das Annabergdenkmal wurde zwischen 1916 und 1917 errichtet.
- Es ist rund 26 Meter hoch und wurde von Soldaten und Kriegsgefangenen gebaut.
- Heute ist es ein weithin sichtbares Wahrzeichen von St. Michael in Obersteiermark und erinnert an ein Stück Geschichte unserer Gemeinde.



BELLAGGIO

GELATERIA



Im Leoben City Shopping
 Montag bis Freitag 7:30 bis 19:00
 Samstag 7:30 bis 18:00



URLAUBSFIT.

**JETZT
 CHECKEN
 LASSEN &
 SORGENFREI
 STARTEN!**

Sicher unterwegs in den Sommer.



*Damit die Reise
 nicht in der Werkstatt endet!*



KLIMASERVICE

*Frisch & kühl
 durch den Sommer*



SICHERHEITSCHECK

*Sicher ans
 Urlaubsziel*



REIFENCHECK

*Mehr Grip.
 Mehr Sicherheit.*



JETZT TERMIN SICHERN!
0664 950 7800



Bundesstrasse 19, 8770 St. Michael



*QR-Code scannen
 & Termin vereinbaren!*